

**Kontraste
Es lebe der
Unterschied!**

Inhalt

6	Grußworte
8	Vorwort des Intendanten
11	Konzerte der Saison
39	Unsere Abos
67	Kammerkonzerte
72	Kontrastprogramm
78	Die Münchner Philharmoniker
80	Kontrapunkt – ein Streitgespräch
88	Spielfeld Klassik
92	Öffentliche Generalproben
115	Freunde und Förderer
96	Philharmonischer Chor
98	Direktion
100	Abo-Bedingungen
103	Konzertkarte »25 und 50«
105	Allgemeine Geschäftsbedingungen und Kontakte
106	Preise & Saalplan
111	Einzelkartenverkauf
113	Serviceangebote
115	Freunde und Förderer
124	Impressum

»Kontraste schaffen Brillanz. In der Arbeit unseres Orchesters wie auch in seinen Programmen – das macht den Unterschied!«

DIETER REITER

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München

»Die Münchner Philharmoniker sind ein ebenso vielfältiges wie vielseitiges Orchester – ein Geschenk! Und ihr spannendes, kontrastreiches Programm Spiegel unseres kulturellen Lebens.«

ANTON BIEBL

Kulturreferent der Landeshauptstadt München

»Europa ist eine Welt voll unterschiedlicher Kulturen, diese kulturelle Vielfalt beflügelt uns Musikerinnen und Musiker immer wieder aufs Neue. Es ist ein Geschenk, selbst die großen Klassiker der Musikkultur immer wieder neu entdecken zu dürfen.«

VALERY GERGIEV

Chefdirigent der Münchner Philharmoniker

»Durchbrechen Sie mit uns Ihre Hörgewohnheiten, lassen Sie sich von Neuem und Ungewohntem zum Staunen bringen und seien Sie zusammen mit uns neugierig. Wir entdecken gemeinsam Altbekanntes neu und freuen uns auf Ur- und Erstaufführungen spannender Zeitgenossen.«

PAUL MÜLLER

Intendant der Münchner Philharmoniker

»» Kontrast mittel ««

Sigmund Freud sagt: »Wir sind so eingerichtet, dass wir nur den Kontrast intensiv genießen können, den Zustand nur sehr wenig.«

Kontraste haben eine polarisierende Wirkung. Unsere Zeit ist geprägt von extremen Kontrasten und Polarisierungen – sei es in der Politik, in der Gesellschaft, in der Wirtschaft und demzufolge in der Wahrnehmung unserer eigenen Lebenswelt. Wir können uns diesen Entwicklungen gar nicht entziehen.

Kontraste und Polarisierungen in unterschiedlichen Ausprägungen können zu einer diffusen Angst führen, nicht mehr mitzukommen. Fremdbestimmungen wie Klimawandel oder Algorithmen lassen uns an die Grenzen unserer Vorstellungskraft geraten: Wie soll das Alles weitergehen und wohin führt es?

Kontraste sind in der Musik ein wichtiges Phänomen: Gegensätze wie laut und leise, schnell und langsam, konsonant und dissonant. Die Musik lässt uns Kontraste erleben und – so Sigmund Freud – sogar genießen. Darin liegen Kraft, Zuversicht und Chance: Nicht der Rückzug ins Private, sondern Musik zu erleben in der Gemeinschaft im Konzert-

saal mit unseren und Ihren Musikerinnen und Musikern. Das erzeugt visionäre Energie und unvergessliche Momente.

Unser sinfonisches Kernrepertoire steht im Kontrast zu Uraufführungen sowie Werken des 20. und 21. Jahrhunderts. Diese Werke können eine Herausforderung für unsere Hörgewohnheiten sein. Doch stellen wir durch sie das klassische Kernrepertoire in einen neuen Kontext; wir erweitern unsere Hörerfahrung und damit unseren Horizont.

Musik will und kann gar nicht Kontraste und Polaritäten in Wohlgefallen auflösen. Aber sie vermag uns sogar extreme Gegensätzlichkeiten zu hören und wahrzunehmen, mit ihnen in friedlicher Koexistenz leben zu können, sie nicht immer akzeptieren aber respektieren zu können.

Ich wünsche Ihnen für die Spielzeit 2020/21 faszinierende Kontraste mit Ihren Münchner Philharmonikern!

PAUL MÜLLER

Intendant der Münchner Philharmoniker

Konzerte der Saison

September 2020

Freitag **18.09.2020** **20 Uhr***
1. Abo h4 Preisstufe 3
Samstag **19.09.2020** **19 Uhr***
1. Abo d Preisstufe 3
Sonntag **20.09.2020** **11 Uhr**
1. Abo g4 Preisstufe 3

ARVO PÄRT

»Pari intervallo«

»Trivium«

CARL ORFF

»Carmina Burana«

KRZYSZTOF URBAŃSKI, Dirigent

JAMES MCVINNIE, Orgel

ALINA WUNDERLIN, Sopran

MICHAEL HEIM, Tenor

GEORG NIGL, Bariton

PHILHARMONISCHER CHOR MÜNCHEN

Einstudierung: Andreas Herrmann

AGORA COACHING PROJECT / MM

CONTEMPORARY DANCE COMPANY, Tanz

EMANUELE SOAVI, Choreograph

Freitag **25.09.2020** **20 Uhr***
1. Abo c Preisstufe 2

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Ouvertüre zu »Coriolan« op. 62

JEAN SIBELIUS

Konzert für Violine und Orchester d-Moll
op. 47

PETER I. TSCHAIKOWSKY

Symphonie Nr. 5 e-Moll op. 64

VALERY GERGIEV, Dirigent

JANINE JANSEN, Violine

September/Oktober 2020

Samstag 26.09.2020 19 Uhr*

1. Abo f Preisstufe 2

DMITRIJ SCHOSTAKOWITSCH

Symphonie Nr. 1 f-Moll op. 10

Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 2
g-Moll op. 126

Symphonie Nr. 15 A-Dur op. 141

VALERY GERGIEV, Dirigent

SOL GABETTA, Violoncello

Mittwoch 07.10.2020 20 Uhr*

1. Abo a Preisstufe 2

Donnerstag 08.10.2020 20 Uhr*

1. Abo b Preisstufe 2

JOHANNES BRAHMS

»Tragische Ouvertüre« d-Moll op. 81

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2
B-Dur op. 83

Symphonie Nr. 4 e-Moll op. 98

VALERY GERGIEV, Dirigent

YUJA WANG, Klavier

Donnerstag 15.10.2020 18.30 Uhr
1. Jugendkonzert

FRIEDRICH GULDA

Konzert für Violoncello und Blasorchester

FRANZ SCHUBERT

Symphonie Nr. 8 C-Dur D 944 »Große«

JOANA MALLWITZ, Dirigentin

EDGAR MOREAU, Violoncello

MALTE ARKONA, Moderation

Samstag 17.10.2020 19 Uhr*
1. Abo e4 Preisstufe 3

Sonntag 18.10.2020 11 Uhr
1. Abo m Preisstufe 3

JOHANN SEBASTIAN BACH

Passacaglia und Fuge c-Moll BWV 582
(Orchesterfassung von Ottorino Respighi)

FRIEDRICH GULDA

Konzert für Violoncello und Blasorchester

FRANZ SCHUBERT

Symphonie Nr. 8 C-Dur D 944 »Große«

JOANA MALLWITZ, Dirigentin

EDGAR MOREAU, Violoncello

Sonntag 25.10.2020 11 Uhr

1. KAMMERKONZERT

Festsaal, Münchner Künstlerhaus

»Aller guten Dinge sind Drei«

BERND ALOIS ZIMMERMANN

Streichtrio

FRANZ SCHUBERT

Streichtrio B-Dur D 581

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Streichtrio Nr. 1 Es-Dur op. 3

IASON KERAMIDIS, Violine

BURKHARD SIGL, Viola

JOACHIM WOHLGEMUTH, Violoncello

Sonntag 25.10.2020 19 Uhr*

1. Abo k4 Preisstufe 3

Montag 26.10.2020 20 Uhr*

2. Abo f Preisstufe 3

RICHARD WAGNER

»Der Fliegende Holländer«, Ouvertüre und Monolog »Die Frist ist um«

»Die Walküre«, »Wotans Abschied und Feuerzauber«

BERND ALOIS ZIMMERMANN

»Photoptosis«

ALEXANDER SKRJABIN

»Le Poème de l'Extase« op. 54

DAVID AFKHAM, Dirigent

MATTHIAS GOERNE, Bariton

Donnerstag 29.10.2020 20 Uhr*

2. Abo b Preisstufe 3

Freitag 30.10.2020 20 Uhr*

2. Abo c Preisstufe 3

Samstag 31.10.2020 19 Uhr*

2. Abo d Preisstufe 3

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Symphonie Nr. 6 F-Dur op. 68 »Pastorale«

PETER I. TSCHAIKOWSKY

Symphonie Nr. 6 h-Moll op. 74 »Pathétique«

MYUNG-WHUN CHUNG, Dirigent

Samstag 14.11.2020 19 Uhr*

2. Abo h4 Preisstufe 3

Sonntag 15.11.2020 11 Uhr

2. Abo m Preisstufe 3

BERND ALOIS ZIMMERMANN

»Musique pour les soupers du Roi Ubu«

ERICH WOLFGANG KORNGOLD

Konzert für Violine und Orchester D-Dur
op. 35

CAMILLE SAINT-SAËNS

Symphonie Nr. 3 c-Moll op. 78
»Orgelsymphonie«

ALAIN ALTINOGLU, Dirigent

RENAUD CAPUÇON, Violine

OLIVIER LATRY, Orgel

Mittwoch 18.11.2020 20 Uhr*

2. Abo a Preisstufe 3

Donnerstag 19.11.2020 20 Uhr*

2. Abo e4 Preisstufe 3

Freitag 20.11.2020 20 Uhr*

3. Abo f Preisstufe 3

BERND ALOIS ZIMMERMANN

»Heroische Prosodie« für Orchester

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Konzert für Klavier und Orchester A-Dur
KV 414

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Symphonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 »Eroica«

THOMAS HENGELBROCK, Dirigent

FAZIL SAY, Klavier

Sonntag 22.11.2020 11 Uhr

2. KAMMERKONZERT

Festsaal, Münchner Künstlerhaus

»Münchner Kindl«

RICHARD STRAUSS

Klaviertrio Nr. 2 D-Dur WoO 53

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Klaviertrio G-Dur KV 564

RODION SHCHEDRIN

»Three Funny Pieces« für Klaviertrio

LUDWIG THUILLE

Trio Es-Dur

Verdandi-Trio:

IIONA CUDEK, Violine

ELKE FUNK-HOEVER, Violoncello

MIRJAM VON KIRSCHTEN, Klavier

Donnerstag 03.12.2020 20 Uhr*

3. Abo b Preisstufe 1

RICHARD STRAUSS

»Salome« op. 54, Oper in einem Akt,
konzertante Aufführung

VALERY GERGIEV, Dirigent

EVGENIA MURAVEVA, Salome

EVELYN HERLITZIUS, Herodias

ANDREI POPOV, Herodes

MICHAEL VOLLE, Jochanaan

JULIAN PRÉGARDIEN, Narraboth

und weitere Sängerinnen und Sänger

Freitag 04.12.2020 20 Uhr*

3. Abo c Preisstufe 1

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 4 G-Dur
op. 58

HECTOR BERLIOZ

Auszüge aus »Roméo et Juliette« op. 17

RICHARD STRAUSS

»Tod und Verklärung« op. 24

VALERY GERGIEV, Dirigent

MAO FUJITA, Klavier

Samstag 12.12.2020 19 Uhr*

3. Abo d Preisstufe 2

Sonntag 13.12.2020 19 Uhr*

3. Abo e4 Preisstufe 2

JULIAN ANDERSON

Auftragswerk der BBC, des Cleveland Orchestra und der Münchner Philharmoniker

GUSTAV MAHLER

»Kindertotenlieder«

ANTONÍN DVOŘÁK

Symphonie Nr. 8 G-Dur op. 88

SEMYON BYCHKOV, Dirigent

ELISABETH KULMAN, Mezzosopran

Sonntag 13.12.2020 11 Uhr

3. KAMMERKONZERT

Festsaal, Münchner Künstlerhaus

»Poetry Nearing Silence«

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Flötenquartett D-Dur KV 285

JULIAN ANDERSON

»Poetry Nearing Silence«

Acht Sätze nach Tom Phillips
für Kammerensemble

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Quintett für Klarinette, zwei Violinen, Viola
und Violoncello A-Dur KV 581

MAURICE RAVEL

»Introduction et Allegro« für Flöte, Klarinette,
Streichquartett und Harfe

MICHAEL MARTIN KOFLER, Flöte

ALEXANDRA GRUBER, Klarinette

TERESA ZIMMERMANN, Harfe

YASUKA MORIZONO, Violine

BERNHARD METZ, Violine

DIYANG MEI, Viola

SVEN FAULIAN, Violoncello

Sonntag **20.12.2020** **11 Uhr**
3. Abo m Preisstufe 2
Montag **21.12.2020** **20 Uhr***
4. Abo f Preisstufe 2
Dienstag **22.12.2020** **20 Uhr***
2. Abo g4 Preisstufe 2

LUDWIG VAN BEETHOVEN

»Missa solemnis« D-Dur op. 123

VALERY GERGIEV, Dirigent

HANNA-ELISABETH MÜLLER, Sopran

GERHILD ROMBERGER, Alt

MATTHEW POLENZANI, Tenor

MIKHAIL PETRENKO, Bass

PHILHARMONISCHER CHOR München

Einstudierung: Andreas Herrmann

Mittwoch **30.12.2020** **20 Uhr**
3. Abo a Preisstufe 1
Donnerstag **31.12.2020** **17 Uhr**
Silvesterkonzert Preisstufe 1

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Symphonie Nr. 9 d-Moll op. 125

MAXIM EMEYANYCHEV, Dirigent

SOPHIE KARTHÄUSER, Sopran

KATIJA DRAGOJEVIC, Mezzosopran

SIMON BODE, Tenor

GÜNTHER GROISSBÖCK, Bass

PHILHARMONISCHER CHOR München

Einstudierung: Andreas Herrmann

Donnerstag 14.01.2021 20 Uhr*

4. Abo e4 Preisstufe 1

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Ouvertüre zu »Ein Sommernachtstraum«

KARL AMADEUS HARTMANN

»Concerto funebre« für Violine und
Streichorchester

RICHARD STRAUSS

»Salomes Tanz« aus der Oper »Salome«
op. 54

»Tod und Verklärung« op. 24

VALERY GERGIEV, Dirigent

LEONIDAS KAVAKOS, Violine

Freitag 15.01.2021 20 Uhr*

3. Abo h4 Preisstufe 1

Freitag 15.01.2021 10 Uhr

Öffentliche Generalprobe

SERGEJ PROKOFJEW

Auszüge aus »Cinderella« op. 87

»Symphonisches Konzert« für Violoncello
und Orchester e-Moll op. 125

Symphonie Nr. 5 B-Dur op. 100

VALERY GERGIEV, Dirigent

GAUTIER CAPUÇON, Violoncello

Freitag **22.01.2021** **20 Uhr***
3. Abo g4 Preisstufe 2
Samstag **23.01.2021** **19 Uhr***
5. Abo f Preisstufe 2
Sonntag **24.01.2021** **11 Uhr**
4. Abo m Preisstufe 2

GYÖRGY LIGETI

»Atmosphères«

JOHANNES BRAHMS

Konzert für Violine und Orchester D-Dur
op. 77

RICHARD STRAUSS

»Sinfonia domestica« op. 53

ZUBIN MEHTA, Dirigent

LISA BATIASHVILI, Violine

Donnerstag **28.01.2021** **20 Uhr***
4. Abo b Preisstufe 3
Freitag **29.01.2021** **20 Uhr***
4. Abo c Preisstufe 3

ANTONÍN DVOŘÁK

Symphonie Nr. 5 F-Dur op. 76

LEOŠ JANÁČEK

»Glagolská mše« (»Glagolitische Messe«)

JAKUB HRŮŠA, Dirigent

KATEŘINA KNĚŽÍKOVÁ, Sopran

JARMILA BALÁŽOVÁ, Mezzosopran

ALEŠ BRISCEIN, Tenor

JAN ŠTÁVA, Bass

CHRISTIAN SCHMITT, Orgel

PHILHARMONISCHER CHOR München

Einstudierung: Andreas Herrmann

Sonntag 31.01.2021 11 Uhr

4. KAMMERKONZERT

Festsaal, Münchner Künstlerhaus

»Eclipse«

BRETT DEAN

Streichquartett Nr. 1 »Eclipse«

DMITRIJ SCHOSTAKOWITSCH

Streichquartett Nr. 9 Es-Dur op. 117

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Streichquartett F-Dur op. 59 Nr. 1

»Rasumowsky«

VICTORIA MARGASYUK, Violine

VLADIMIR TOLPYGO, Violine

VALENTIN EICHLER, Viola

DAVID HAUSDORF, Violoncello

Sonntag 31.01.2021 15 Uhr

KINDERKONZERT

Carl-Orff-Saal, Gasteig
für Kinder ab 6 Jahren

»Mozart und die Zauberflöte«

HEINRICH KLUG, Leitung

Eine Kooperation mit dem
Kulturkreis Gasteig e. V.

Mittwoch 03.02.2021 20 Uhr*

4. Abo a Preisstufe 3

Freitag 05.02.2021 20 Uhr*

2. Abo k4 Preisstufe 3

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Ouvertüre zu »Egmont« f-Moll op. 84

HENRI DUTILLEUX

»Sur le même accord« Nocturne für Violine und Orchester

JOSEPH HAYDN

Symphonie Nr. 26 d-Moll Hob I:26

»Lamentazione«

BRETT DEAN

»And once I played Ophelia« für Sopran und Streichorchester

JEAN SIBELIUS

Symphonie Nr. 3 C-Dur op. 52

BARBARA HANNIGAN, Dirigentin und Sopran

JOHN STORGÅRDS, Dirigent und Violine

Donnerstag 04.02.2021 18.30 Uhr

2. Jugendkonzert

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Ouvertüre zu »Egmont« f-Moll op. 84

HENRI DUTILLEUX

»Sur le même accord« Nocturne für Violine und Orchester

BRETT DEAN

»And once I played Ophelia« für Sopran und Streichorchester

JEAN SIBELIUS

Symphonie Nr. 3 C-Dur op. 52

BARBARA HANNIGAN, Dirigentin und Sopran

JOHN STORGÅRDS, Dirigent und Violine

MALTE ARKONA, Moderation

Samstag 13.02.2021 19 Uhr*

4. Abo d Preisstufe 3

Sonntag 14.02.2021 11 Uhr

5. Abo m Preisstufe 3

RICHARD STRAUSS

»Metamorphosen« Suite für 23 Solostreicher

FRANCIS POULENC

»La Voix humaine« (Die menschliche Stimme), halbszenische Aufführung

BARBARA HANNIGAN, Dirigentin und Sopran

Donnerstag 25.02.2021 20 Uhr*

5. Abo b Preisstufe 2

Freitag 26.02.2021 20 Uhr*

5. Abo c Preisstufe 2

Donnerstag 25.02.2021 10 Uhr

Öffentliche Generalprobe

ZOLTÁN KODÁLY

»Tänze aus Galanta«

BÉLA BARTÓK

Konzert für Violine und Orchester Nr. 1
Sz 36

ANTONÍN DVOŘÁK

Symphonie Nr. 7 d-Moll op. 70

LORENZO VIOTTI, Dirigent

LISA BATIASHVILI, Violine

Donnerstag 04.03.2021 18.30 Uhr
3. Jugendkonzert

JULIA WOLFE

»Fountain of Youth«,
Deutsche Erstaufführung

IGOR STRAWINSKY

Konzert für Violine und Orchester D-Dur

CÉSAR FRANCK

Symphonie d-Moll

FABIO LUISI, Dirigent

VILDE FRANG, Violine

MALTE ARKONA, Moderation

Freitag 05.03.2021 20 Uhr*
6. Abo f Preisstufe 3

JULIA WOLFE

»Fountain of Youth«,
Deutsche Erstaufführung

IGOR STRAWINSKY

Konzert für Violine und Orchester D-Dur

CÉSAR FRANCK

Symphonie d-Moll

FABIO LUISI, Dirigent

VILDE FRANG, Violine

Sonntag 07.03.2021 11 Uhr

5. KAMMERKONZERT

Festsaal, Münchner Künstlerhaus

»Erinnerungen an Isolde«

ANTON BRUCKNER

Streichquintett F-Dur WAB 112

JOHANNES BRAHMS

Quintett für Klavier, zwei Violinen, Viola und Violoncello f-Moll op. 34

ODETTE COUCH, Violine

SIMON FORDHAM, Violine

BEATE SPRINGORUM, Viola

VALENTIN EICHLER, Viola

SISSY SCHMIDHUBER, Violoncello

PAUL RIVINIUS, Klavier

Samstag 13.03.2021 19 Uhr*

5. Abo d Preisstufe 2

Sonntag 14.03.2021 11 Uhr

6. Abo m Preisstufe 2

Samstag 13.03.2021 10 Uhr

Öffentliche Generalprobe

HECTOR BERLIOZ

»Grande Messe des Morts« (Requiem) op. 5

VALERY GERGIEV, Dirigent

ALEXANDER MIKHAILOV, Tenor

PHILHARMONISCHER CHOR MÜNCHEN

Einstudierung: Andreas Herrmann

Mittwoch 17.03.2021 20 Uhr*

5. Abo a Preisstufe 3

Donnerstag 18.03.2021 20 Uhr*

6. Abo b Preisstufe 3

Samstag 27.03.2021 19 Uhr*

4. Abo h4 Preisstufe 3

Sonntag 28.03.2021 19 Uhr*

4. Abo g4 Preisstufe 3

JOHANNES BRAHMS

Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 73

Symphonie Nr. 3 F-Dur op. 90

VALERY GERGIEV, Dirigent

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Klavierquartett E-Dur KV 493

Konzert für Klavier und Orchester A-Dur
KV 488

Konzert für Klavier und Orchester c-Moll
KV 491

LEIF OVE ANDSNES, Dirigent und Klavier

JULIAN SHEVLIN, Violine

JANO LISBOA, Viola

FLORIS MIJNDERS, Violoncello

Freitag **09.04.2021** **20 Uhr***

6. Abo c Preisstufe 2

Samstag **10.04.2021** **19 Uhr***

6. Abo d Preisstufe 2

JOHANNES BRAHMS

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1
d-Moll op. 15

Symphonie Nr. 1 c-Moll op. 68

VALERY GERGIEV, Dirigent

YUJA WANG, Klavier

Sonntag **11.04.2021** **11 Uhr**

6. KAMMERKONZERT

Festsaal, Münchner Künstlerhaus

»Il Fagotto virtuoso«

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Flötenquartett D-Dur KV 285 bearbeitet
für Fagott und Streichtrio von Mordechai
Rechtman

EDWARD ELGAR

Romanze für Fagott und Streichquintett
d-Moll op. 62

CARL MARIA VON WEBER

»Andante e Rondo Ungarese« für Fagott und
Streichquartett op. 35 (Bearbeitung Michael Rot)

JEAN FRANÇAIX

Divertissement für Fagott und Streichquintett

GIOVANNI BOTTESINI

Fantasie über die Oper »La Sonnambula«
von Vincenzo Bellini für Kontrabass und
Streichquartett

IVÁN ERÖD

Fantasie über die Oper »Carmen« von
Georges Bizet für Fagott und Streichquintett

RAFFAELE GIANNOTTI. Fagott

Sonntag 11.04.2021 19 Uhr*

3. Abo k4 Preisstufe 2

Montag 12.04.2021 20 Uhr*

6. Abo a Preisstufe 2

FRANZ LISZT

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 A-Dur

GUSTAV MAHLER

Symphonie Nr. 5 cis-Moll

VALERY GERGIEV, Dirigent

SEONG-JIN CHO, Klavier

Montag 03.05.2021 20 Uhr

Abonnentenorchester

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Arien und Duette aus »Die Zauberflöte«

und anderen Opern, Sätze aus

Instrumentalkonzerten und anderen Werken

HEINRICH KLUG, Dirigent

SERAFINA STARKE, Sopran

ANSGAR THEIS, Bariton

Mittwoch 05.05.2021 20 Uhr*

7. Abo a Preisstufe 3

Donnerstag 06.05.2021 20 Uhr*

7. Abo b Preisstufe 3

Mittwoch 05.05.2021 10 Uhr

Öffentliche Generalprobe

RICHARD WAGNER

Vorspiel zu »Parsifal«

FRANZ LISZT

»Ad nos, ad salutarem undam« Fantasie und Fuge über den Choral der Wiedertäufer aus Giacomo Meyerbeers Oper »Le Prophète« für Orgel und Orchester

RICHARD STRAUSS

Auszüge aus der Oper »Elektra« op. 58

MANFRED HONECK, Dirigent

IVETA APKALNA, Orgel

Sonntag 09.05.2021 11 Uhr

7. KAMMERKONZERT

Festsaal, Münchner Künstlerhaus

»An Exaltation of Larks«

HUGO WOLF

»Italienische Serenade« für zwei Violinen, Viola und Violoncello G-Dur

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Streichquintett C-Dur op. 29

JENNIFER HIGDON

»An Exaltation of Larks« für Streichquartett

JOHANNES BRAHMS

Streichquintett Nr. 2 G-Dur op. 111

IASON KERAMIDIS, Violine

ASAMI YAMADA, Violine

BURKHARD SIGL, Viola

DIYANG MEI, Viola

SHIZUKA MITSUI, Violoncello

Sonntag 09.05.2021 11 Uhr
Sonntag 09.05.2021 15 Uhr
Montag 10.05.2021 10 Uhr**

Vorstellung für Kindergärten und
Grundschulen

»RISTORANTE ALLEGRO«

Das philharmonische Musical für die
ganze Familie von 5 bis 105 Jahre

LUDWIG WICKI, Dirigent
MARGIT SARHOLZ und **WERNER MEIER**,
Buch, Musik, Realisation
RUTH-CLAIRE LEDERLE, Regisseurin
RAINER BARTESCH, Arrangeur und
Co-Komponist
CHRISTOF WESSLING, Bühnenbildner
SIGRID WENTER, Kostümbildnerin
BJÖRN B. BUGIEL, Choreograph

CAROLINE HETÉNYI
CONSTANZE LINDNER
JANA NAGY
CHARLOTTE I. THOMPSON
ANNA VEIT
JOHANN ANZENBERGER
BENJAMIN SCHOBEL
ALEXANDER WIPPRECHT

Schauspielerinnen und Schauspieler

Samstag 15.05.2021 19 Uhr*
7. Abo d Preisstufe 3
Sonntag 16.05.2021 11 Uhr
7. Abo m Preisstufe 3

ARVO PÄRT

»Cantus in memoriam Benjamin Britten«
für Streichorchester und eine Glocke

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Sinfonia concertante für Oboe, Klarinette,
Fagott, Horn und Orchester KV 297b

CHARLES IVES

Symphonie Nr. 2

PATRICK HAHN, Dirigent
MARIE-LUISE MODERSOHN, Oboe
ALEXANDRA GRUBER, Klarinette
RAFFAELE GIANNOTTI, Fagott
MATÍAS PIÑEIRA, Horn

Montag 17.05.2021 18.30 Uhr
4. Jugendkonzert

ARVO PÄRT

»Cantus in memoriam Benjamin Britten«
für Streichorchester und eine Glocke

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Sinfonia concertante für Oboe, Klarinette,
Fagott, Horn und Orchester KV 297b

CHARLES IVES

Symphonie Nr. 2

PATRICK HAHN, Dirigent

MARIE-LUISE MODERSOHN, Oboe

ALEXANDRA GRUBER, Klarinette

RAFFAELE GIANNOTTI, Fagott

MATÍAS PIÑEIRA, Horn

MALTE ARKONA, Moderation

Freitag 28.05.2021 20 Uhr*
7. Abo c Preisstufe 1

Sonntag 30.05.2021 19 Uhr*
7. Abo f Preisstufe 1

GIUSEPPE VERDI

»Messa da Requiem« für vier Solostimmen,
Chor und Orchester

DANIELE GATTI, Dirigent

CARMELA REMIGIO, Sopran

SONIA GANASSI, Mezzosopran

JOSHUA GUERRERO, Tenor

ALEX ESPOSITO, Bassbariton

PHILHARMONISCHER CHOR MÜNCHEN

Einstudierung: Andreas Herrmann

Donnerstag 10.06.2021 20 Uhr*

8. Abo b Preisstufe 3

Donnerstag 10.06.2021 10 Uhr

Öffentliche Generalprobe

Samstag 19.06.2021 19 Uhr*

8. Abo d Preisstufe 3

Sonntag 20.06.2021 11 Uhr

8. Abo m Preisstufe 3

LOUISE FARRENC

Konzertouvertüre Nr. 1 e-Moll

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2
d-Moll op. 40

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 36

PABLO HERAS-CASADO, Dirigent

ALEXANDER MELNIKOV, Klavier

DANIEL NELSON

»Steampunk Blizzard« für Orchester

EDVARD GRIEG

Konzert für Klavier und Orchester a-Moll
op. 16

CARL NIELSEN

Symphonie Nr. 4 »Das Unauslöschliche«

SANTTU-MATIAS ROUVALI, Dirigent

VÍKINGUR ÓLAFSSON, Klavier

Mittwoch 23.06.2021 20 Uhr*

8. Abo a Preisstufe 3

Donnerstag 24.06.2021 20 Uhr

Uni-Konzert

Freitag 25.06.2021 20 Uhr*

8. Abo c Preisstufe 3

CLAUDE DEBUSSY

»La Mer«

JENNIFER HIGDON

Konzert für Mandoline und Orchester
Auftragswerk der Münchner Philharmoniker

MODEST MUSSORGSKY

»Bilder einer Ausstellung«
(Instrumentierung: Maurice Ravel)

KRZYSZTOF URBĄŃSKI, Dirigent

AVI AVITAL, Mandoline

Sonntag 27.06.2021 11 Uhr

8. KAMMERKONZERT

Festsaal, Münchner Künstlerhaus

»**Barock und Bauerntanz mit Avi Avital**«

JOSEPH HAYDN

Streichquartett B-Dur op. 76 Nr. 4 Hob. III:78
»Der Sonnenaufgang«

JOHANN SEBASTIAN BACH

»Chaconne« aus der Partita Nr. 2 d-Moll
BWV 1004

ANTONIO VIVALDI

Konzert für Mandoline und Streicher D-Dur
RV 93

DAVID BRUCE

»Cymbeline« für Mandoline und
Streichquartett

SULKHAN TSINTSADZE

Sechs Miniaturen auf Georgische Volkslieder
für Mandoline und Streicher

CLÉMENT COURTIN, Violine

BERNHARD METZ, Violine

KONSTANTIN SELLHEIM, Viola

MANUEL VON DER NAHMER, Violoncello

ULRICH VON NEUMANN-COSEL, Kontrabass

JOHANNES BERGER, Cembalo

Juli 2021

Samstag 03.07.2021 19 Uhr*

8. Abo f Preisstufe 3

Sonntag 04.07.2021 11 Uhr

4. Abo k4 Preisstufe 3

Samstag 03.07.2021 10 Uhr

Öffentliche Generalprobe

ARVO PÄRT

»Wenn Bach Bienen gezüchtet hätte ...« für
Klavier, Bläserquintett, Streichorchester und
Schlagzeug

SERGEJ RACHMANINOW

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2
c-Moll op. 18

ROBERT SCHUMANN

Symphonie Nr. 3 Es-Dur op. 97 »Rheinische«

PAAVO JÄRVI, Dirigent

KHATIA BUNIATISHVILI, Klavier

Sonntag 11.07.2021 20 Uhr

KLASSIK AM ODEONSPLATZ

Programm und Solist werden noch bekannt
gegeben

VALERY GERGIEV, Dirigent

Einzelkarten ab 04.08.2020

** Einführungsveranstaltung der MVHS*

Einzelkarten voraussichtlich ab

November 2020

Unsere Abos

HELDEN DER KLASSIK, BERÜHMTE INTERPRETEN UND EIN SCHUSS MODERNE

Beethoven-Jahr, Brahms-Zyklus, berühmte Interpreten – diese Konzertsreihe lässt keine Wünsche offen. Chefdirigent Valery Gergiev präsentiert das symphonische Werk von Johannes Brahms. Besonders aufregend Beethovens »Eroica« in der Interpretation von Thomas Hengelbrock, orientiert an der historischen Aufführungspraxis; er zeigt die Beziehung zu einem Heros der Moderne, Bernd Alois Zimmermann, und musiziert mit Fazil Say Mozarts A-Dur-Klavierkonzert. Die unvergleichliche Barbara Hannigan sorgt – abwechselnd dirigierend – mit John Storgårds mit einem eigenwilligen Programm mit Werken von Haydn und Beethoven, Dutilleux und Brett Dean wieder für ein musikalisches Abenteuer, gekrönt von Sibelius. Mit Krzysztof Urbański und Manfred Honeck kehren beliebte Gastdirigenten wieder: Urbański stellt Debussy neben den von diesem bewunderten Mussorgsky, Honeck lässt in einem deutschen Programm die rasende Elektra von der Leine und stellt sie in Kontrast zu Wagner und Meyerbeer/Liszt. Und zum Jahresabschluss Beethovens »Neunte«!

Mittwoch 07.10.2020 20 Uhr* 1. Abo a

JOHANNES BRAHMS

»Tragische Ouvertüre« d-Moll op. 81

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2
B-Dur op. 83

Symphonie Nr. 4 e-Moll op. 98

VALERY GERGIEV, Dirigent
YUJA WANG, Klavier

Mittwoch 18.11.2020 20 Uhr* 2. Abo a

BERND ALOIS ZIMMERMANN

»Heroische Prosodie« für Orchester

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Konzert für Klavier und Orchester A-Dur
KV 414

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Symphonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 »Eroica«

THOMAS HENGELBROCK, Dirigent
FAZIL SAY, Klavier

Mittwoch 30.12.2020 20 Uhr 3. Abo a

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Symphonie Nr. 9 d-Moll op. 125

MAXIM EMELYANYCHEV, Dirigent
SOPHIE KARTHÄUSER, Sopran
KATIJA DRAGOJEVIC, Mezzosopran
SIMON BODE, Tenor
GÜNTHER GROISSBÖCK, Bass
PHILHARMONISCHER CHOR MÜNCHEN
Einstudierung: Andreas Herrmann

Mittwoch 03.02.2021 20 Uhr* 4. Abo a

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Ouvertüre zu »Egmont« f-Moll op. 84

HENRI DUTILLEUX

»Sur le même accord« Nocturne für Violine
und Orchester

JOSEPH HAYDN

Symphonie Nr. 26 d-Moll Hob I:26
»Lamentazione«

BRETT DEAN

»And once I played Ophelia« für Sopran und
Streichorchester

JEAN SIBELIUS

Symphonie Nr. 3 C-Dur op. 52

BARBARA HANNIGAN, Dirigentin und Sopran
JOHN STORGÅRDS, Dirigent und Violine

* Einführungsveranstaltung der MVHS

Mittwoch 17.03.2021 20 Uhr* 5. Abo a

JOHANNES BRAHMS

Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 73

Symphonie Nr. 3 F-Dur op. 90

VALERY GERGIEV, Dirigent

Montag 12.04.2021 20 Uhr* 6. Abo a

FRANZ LISZT

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 A-Dur

GUSTAV MAHLER

Symphonie Nr. 5 cis-Moll

VALERY GERGIEV, Dirigent

SEONG-JIN CHO, Klavier

Mittwoch 05.05.2021 20 Uhr* 7. Abo a

RICHARD WAGNER

Vorspiel zu »Parsifal«

FRANZ LISZT

»Ad nos, ad salutarem undam« Fantasie und Fuge über den Choral der Wiedertäufer aus Giacomo Meyerbeers Oper »Le Prophète« für Orgel und Orchester

RICHARD STRAUSS

Auszüge aus der Oper »Elektra« op. 58

MANFRED HONECK, Dirigent

IVETA APKALNA, Orgel

Mittwoch 23.06.2021 20 Uhr* 8. Abo a

CLAUDE DEBUSSY

»La Mer«

JENNIFER HIGDON

Konzert für Mandoline und Orchester

Auftragswerk der Münchner Philharmoniker

MODEST MUSSORGSKY

»Bilder einer Ausstellung«

(Instrumentierung: Maurice Ravel)

KRZYSZTOF URBAŃSKI, Dirigent

AVI AVITAL, Mandoline

* Einführungsveranstaltung der MVHS

ORCHESTER, CHÖRE, ORGEL UND SÄNGER IM KLANGRAUSCH

Valery Gergiev erleben Sie in dieser Konzertreihe nicht nur mit zwei reinen Brahms-Programmen, sondern auch mit der Gesamtauführung der »Salome« von Richard Strauss! Die zweite Opersensation von Strauss ist ebenfalls dabei: Manfred Honeck dirigiert eine selbst zusammengestellte Auswahl der Höhepunkte aus »Elektra«, die er mit Wagners »Parsifal«-Vorspiel und Liszts »Der Prophet«-Fantasie kombiniert, und zwar in Marcel Duprés beeindruckender Fassung für Orgel und Orchester. Auch Myung-Whun Chung kommt als Gast und dirigiert Beethovens »Pastorale« und Tschaikowskys »Pathétique«. Jakub Hrůša bringt ein besonderes Klangerlebnis in den Gasteig, wenn er die »Glagolitische Messe« von Leoš Janáček aufführt. Davor erklingt die viel zu selten gespielte »Fünfte« von Dvořák – und auch Shooting-Star Lorenzo Viotti bringt mit der leidenschaftlichen »Siebten« eine Dvořák-Symphonie mit, die nicht weniger aufregend ist als die beliebte »Neunte«. Und Lisa Batiashvili macht mit Bartók das Glück komplett.

Donnerstag 08.10.2020 20 Uhr* 1. Abo b

JOHANNES BRAHMS

»Tragische Ouvertüre« d-Moll op. 81

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2
B-Dur op. 83

Symphonie Nr. 4 e-Moll op. 98

VALERY GERGIEV, Dirigent
YUJA WANG, Klavier

Donnerstag 29.10.2020 20 Uhr* 2. Abo b

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Symphonie Nr. 6 F-Dur op. 68 »Pastorale«

PETER I. TSCHAIKOWSKY

Symphonie Nr. 6 h-Moll op. 74 »Pathétique«

MYUNG-WHUN CHUNG, Dirigent

Donnerstag 03.12.2020 20 Uhr* 3. Abo b

RICHARD STRAUSS

»Salome« op. 54, Oper in einem Akt,
konzertante Aufführung

VALERY GERGIEV, Dirigent
EVGENIA MURAVEVA, Salome
EVELYN HERLITZIUS, Herodias
ANDREI POPOV, Herodes
MICHAEL VOLLE, Jochanaan
JULIAN PRÉGARDIEN, Narraboth
und weitere Sängerinnen und Sänger

Donnerstag 28.01.2021 20 Uhr* 4. Abo b

ANTONÍN DVOŘÁK

Symphonie Nr. 5 F-Dur op. 76

LEOŠ JANÁČEK

»Glagolská mše« (»Glagolitische Messe«)

JAKUB HRŮŠA, Dirigent
KATEŘINA KNĚŽÍKOVÁ, Sopran
JARMILA BALÁŽOVÁ, Mezzosopran
ALEŠ BRISCEIN, Tenor
JAN ŠTÁVA, Bass
CHRISTIAN SCHMITT, Orgel
PHILHARMONISCHER CHOR MÜNCHEN
Einstudierung: Andreas Herrmann

* Einführungsveranstaltung der MVHS

Donnerstag 25.02.2021 20 Uhr* 5. Abo b

ZOLTÁN KODÁLY

»Tänze aus Galanta«

BÉLA BARTÓK

Konzert für Violine und Orchester Nr. 1
Sz 36

ANTONÍN DVOŘÁK

Symphonie Nr. 7 d-Moll op. 70

LORENZO VIOTTI, Dirigent

LISA BATIASHVILI, Violine

Donnerstag 18.03.2021 20 Uhr* 6. Abo b

JOHANNES BRAHMS

Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 73

Symphonie Nr. 3 F-Dur op. 90

VALERY GERGIEV, Dirigent

Donnerstag 06.05.2021 20 Uhr* 7. Abo b

RICHARD WAGNER

Vorspiel zu »Parsifal«

FRANZ LISZT

»Ad nos, ad salutarem undam« Fantasie und
Fuge über den Choral der Wiedertäufer aus
Giacomo Meyerbeers Oper »Le Prophète«
für Orgel und Orchester

RICHARD STRAUSS

Auszüge aus der Oper »Elektra« op. 58

MANFRED HONECK, Dirigent

IVETA APKALNA, Orgel

Donnerstag 10.06.2021 20 Uhr* 8. Abo b

LOUISE FARRENC

Konzertouvertüre Nr. 1 e-Moll

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2
d-Moll op. 40

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 36

PABLO HERAS-CASADO, Dirigent

ALEXANDER MELNIKOV, Klavier

** Einführungsveranstaltung der MVHS*

LIEBESGLÜCK, TOD UND VERKLÄRUNG – SYMPHONIK, MESSE UND REQUIEM

Ans Ende der Tragödie hat Hector Berlioz in seiner Dramatischen Symphonie »Roméo et Juliette« die Stimme der Vernunft gesetzt. Für Valery Gergiev Grund genug, »Tod und Verklärung« von Richard Strauss folgen zu lassen. Faszinierend auch der Kontrast von Tschaikowskys schicksalhafter »Fünfter« mit dem draufgängerischen Violinkonzert von Sibelius in einem weiteren Konzert des Chefdirigenten, der auch die Erstlinge von Brahms auf den Gebieten des Klavierkonzerts (mit Yuja Wang!) und der Symphonie präsentiert. Mit Lisa Batiashvili widmet sich eine Geigerin der jüngeren Generation Bartóks posthum veröffentlichtem Violinkonzert, der ebenso jugendliche Lorenzo Viotti ergänzt dieses Programm mit Dvořáks tief empfundener »Siebter«. Dessen »Fünfte« bildet bei Jakub Hrůša den Kontrast zu Janáčeks »Glagolitischer Messe«. Myung-Whun Chung kommt mit der »Pastorale« und der »Pathétique« zurück nach München und Daniele Gatti schließt diese Konzertreihe ab mit dem Requiem von Giuseppe Verdi.

Freitag 25.09.2020 20 Uhr* 1. Abo c

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Ouvertüre zu »Coriolan« op. 62

JEAN SIBELIUS

Konzert für Violine und Orchester d-Moll
op. 47

PETER I. TSCHAIKOWSKY

Symphonie Nr. 5 e-Moll op. 64

VALERY GERGIEV, Dirigent
JANINE JANSEN, Violine

Freitag 30.10.2020 20 Uhr* 2. Abo c

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Symphonie Nr. 6 F-Dur op. 68 »Pastorale«

PETER I. TSCHAIKOWSKY

Symphonie Nr. 6 h-Moll op. 74 »Pathétique«

MYUNG-WHUN CHUNG, Dirigent

Freitag 04.12.2020 20 Uhr* 3. Abo c

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 4 G-Dur
op. 58

HECTOR BERLIOZ

Auszüge aus »Roméo et Juliette« op. 17

RICHARD STRAUSS

»Tod und Verklärung« op. 24

VALERY GERGIEV, Dirigent
MAO FUJITA, Klavier

Freitag 29.01.2021 20 Uhr* 4. Abo c

ANTONÍN DVOŘÁK

Symphonie Nr. 5 F-Dur op. 76

LEOŠ JANÁČEK

»Glagolská mše« (»Glagolitische Messe«)

JAKUB HRŮŠA, Dirigent
KATEŘINA KNĚŽÍKOVÁ, Sopran
JARMILA BALÁŽOVÁ, Mezzosopran
ALEŠ BRISCEIN, Tenor
JAN ŠTÁVA, Bass
CHRISTIAN SCHMITT, Orgel
PHILHARMONISCHER CHOR MÜNCHEN
Einstudierung: Andreas Herrmann

* Einführungsveranstaltung der MVHS

Freitag 26.02.2021 20 Uhr* 5. Abo c

ZOLTÁN KODÁLY

»Tänze aus Galanta«

BÉLA BARTÓK

Konzert für Violine und Orchester Nr. 1
Sz 36

ANTONÍN DVOŘÁK

Symphonie Nr. 7 d-Moll op. 70

LORENZO VIOTTI, Dirigent
LISA BATIASHVILI, Violine

Freitag 09.04.2021 20 Uhr* 6. Abo c

JOHANNES BRAHMS

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1
d-Moll op. 15

Symphonie Nr. 1 c-Moll op. 68

VALERY GERGIEV, Dirigent
YUJA WANG, Klavier

Freitag 28.05.2021 20 Uhr* 7. Abo c

GIUSEPPE VERDI

»Messa da Requiem« für vier Solostimmen,
Chor und Orchester

DANIELE GATTI, Dirigent
CARMELA REMIGIO, Sopran
SONIA GANASSI, Mezzosopran
JOSHUA GUERRERO, Tenor
ALEX ESPOSITO, Bassbariton
PHILHARMONISCHER CHOR MÜNCHEN
Einstudierung: Andreas Herrmann

Freitag 25.06.2021 20 Uhr* 8. Abo c

CLAUDE DEBUSSY

»La Mer«

JENNIFER HIGDON

Konzert für Mandoline und Orchester
Auftragswerk der Münchner Philharmoniker

MODEST MUSSORGSKY

»Bilder einer Ausstellung«
(Instrumentierung: Maurice Ravel)

KRZYSZTOF URBAŃSKI, Dirigent
AVI AVITAL, Mandoline

* Einführungsveranstaltung der MVHS

ALTE MEISTER UND JUNGE WILDE – DAS KONTRASTPROGRAMM

Der Kontrast zwischen Arvo Pärts spiritueller Musik und dem deftigen Bauernlatein der »Carmina Burana« ist stark, doch unterlegt mit magischer Choreographie und dirigiert vom polnischen Stardirigenten Krzysztof Urbanski gewinnt Orff neue Dimensionen. Der österreichische Nachwuchstar Patrick Hahn kontrastiert Pärt mit Mozarts Bläser-Concertante und Charles Ives. Beim spektakulären Requiem von Berlioz, das von seinen inneren Kontrasten schier gesprengt wird, ist Chefdirigent Valery Gergiev ganz in seinem Element. Auch auf seine Interpretation der beiden »Ersten« von Brahms darf man gespannt sein. Ganz skandinavisch geben sich der junge Finne Santtu-Matias Rouvali und Víkingur Ólafsson. Semyon Bychkov konfrontiert Dvořáks lebhaftes »Achte« mit den elegischen »Kindertotenliedern« von Gustav Mahler. Barbara Hannigan stellt die »Metamorphosen« von Richard Strauss dem Meisterwerk »La Voix humaine« des Franzosen Francis Poulenc gegenüber und Altmeister Myung-Whun Chung gibt sich die Ehre mit Beethoven und Tschaikowsky.

Samstag 19.09.2020 19 Uhr* 1. Abo d

ARVO PÄRT

»Pari intervallo«

»Trivium«

CARL ORFF

»Carmina Burana«

KRZYSZTOF URBAŃSKI, Dirigent

JAMES MCVINNIE, Orgel

ALINA WUNDERLIN, Sopran

MICHAEL HEIM, Tenor

GEORG NIGL, Bariton

PHILHARMONISCHER CHOR MÜNCHEN

Einstudierung: Andreas Herrmann

AGORA COACHING PROJECT / MM

CONTEMPORARY DANCE COMPANY, Tanz

EMANUELE SOAVI, Choreograph

Samstag 31.10.2020 19 Uhr* 2. Abo d

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Symphonie Nr. 6 F-Dur op. 68 »Pastorale«

PETER I. TSCHAIKOWSKY

Symphonie Nr. 6 h-Moll op. 74 »Pathétique«

MYUNG-WHUN CHUNG, Dirigent

Samstag 12.12.2020 19 Uhr* 3. Abo d

JULIAN ANDERSON

Auftragswerk der BBC, des Cleveland Orchestra und der Münchner Philharmoniker

GUSTAV MAHLER

»Kindertotenlieder«

ANTONÍN DVOŘÁK

Symphonie Nr. 8 G-Dur op. 88

SEMYON BYCHKOV, Dirigent

ELISABETH KULMAN, Mezzosopran

Samstag 13.02.2021 19 Uhr* 4. Abo d

RICHARD STRAUSS

»Metamorphosen« Suite für 23 Solostreicher

FRANCIS POULENC

»La Voix humaine« (Die menschliche Stimme), halbszenische Aufführung

BARBARA HANNIGAN, Dirigentin und Sopran

* Einführungsveranstaltung der MVHS

Samstag 13.03.2021 19 Uhr* 5. Abo d

HECTOR BERLIOZ

»Grande Messe des Morts« (Requiem) op. 5

VALERY GERGIEV, Dirigent

ALEXANDER MIKHAILOV, Tenor

PHILHARMONISCHER CHOR MÜNCHEN

Einstudierung: Andreas Herrmann

Samstag 10.04.2021 19 Uhr* 6. Abo d

JOHANNES BRAHMS

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1
d-Moll op. 15

Symphonie Nr. 1 c-Moll op. 68

VALERY GERGIEV, Dirigent

YUJA WANG, Klavier

Samstag 15.05.2021 19 Uhr* 7. Abo d

ARVO PÄRT

»Cantus in memoriam Benjamin Britten«
für Streichorchester und eine Glocke

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Sinfonia concertante für Oboe, Klarinette,
Fagott, Horn und Orchester KV 297b

CHARLES IVES

Symphonie Nr. 2

PATRICK HAHN, Dirigent

MARIE-LUISE MODERSOHN, Oboe

ALEXANDRA GRUBER, Klarinette

RAFFAELE GIANNOTTI, Fagott

MATÍAS PIÑEIRA, Horn

Samstag 19.06.2021 19 Uhr* 8. Abo d

DANIEL NELSON

»Steampunk Blizzard« für Orchester

EDVARD GRIEG

Konzert für Klavier und Orchester a-Moll
op. 16

CARL NIELSEN

Symphonie Nr. 4 »Das Unauslöschliche«

SANTTU-MATIAS ROUVALI, Dirigent

VÍKINGUR ÓLAFSSON, Klavier

* Einführungsveranstaltung der MVHS

AUFREGENDE KONTRASTERLEBNISSE FÜR FEINSCHMECKER

Chefdirigent Valery Gergiev präsentiert Schostakowitschs Erste und Letzte, dazwischen spielt Sol Gabetta dessen cineastisches 2. Cellokonzert. Ausnahme-Sänger Matthias Goerne bringt den »Holländer-Monolog« und »Wotans Abschied«, David Afkham zieht die Linie von Wagner weiter über Skrjabin zu Bernd Alois Zimmermann – einem der Großen des 20. Jahrhunderts, weshalb Thomas Hengelbrock auch dessen Erstling dirigiert – vor Mozart und der »Eroica«. Zubin Mehta lässt sich den Klangzauber von Ligetis »Atmosphères« auf der Zunge zergehen, bevor er zu Brahms und Strauss übergeht. Lisa Batiashvili und Vilde Frang repräsentieren bei Brahms und Strawinsky kontrastierende Geiger-Typen. Fabio Luisi dirigiert ein klangsensuelles Programm im Kontrast zur emotionalen Tiefe von Beethovens »Missa Solemnis« unter Gergievs Leitung. Die Wucht von Verdis Requiem trifft in dieser Konzertsreihe auf die meditative Ruhe von Arvo Pärt und die Beschwingtheit der »Rheinischen« Symphonie von Robert Schumann, dirigiert von Paavo Järvi.

Samstag 26.09.2020 19 Uhr* 1. Abo f

DMITRIJ SCHOSTAKOWITSCH

Symphonie Nr. 1 f-Moll op. 10

Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 2
g-Moll op. 126

Symphonie Nr. 15 A-Dur op. 141

VALERY GERGIEV, Dirigent

SOL GABETTA, Violoncello

Montag 26.10.2020 20 Uhr* 2. Abo f

RICHARD WAGNER

»Der Fliegende Holländer«, Ouvertüre und
Monolog »Die Frist ist um«

»Die Walküre«, »Wotans Abschied und
Feuerzauber«

BERND ALOIS ZIMMERMANN

»Photoptosis«

ALEXANDER SKRJABIN

»Le Poème de l'Extase« op. 54

DAVID AFKHAM, Dirigent

MATTHIAS GOERNE, Bariton

Freitag 20.11.2020 20 Uhr* 3. Abo f

BERND ALOIS ZIMMERMANN

»Heroische Prosodie« für Orchester

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Konzert für Klavier und Orchester A-Dur
KV 414

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Symphonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 »Eroica«

THOMAS HENGELBROCK, Dirigent

FAZIL SAY, Klavier

Montag 21.12.2020 20 Uhr* 4. Abo f

LUDWIG VAN BEETHOVEN

»Missa solemnis« D-Dur op. 123

VALERY GERGIEV, Dirigent

HANNA-ELISABETH MÜLLER, Sopran

GERHILD ROMBERGER, Alt

MATTHEW POLENZANI, Tenor

MIKHAIL PETRENKO, Bass

PHILHARMONISCHER CHOR MÜNCHEN

Einstudierung: Andreas Herrmann

* Einführungsveranstaltung der MVHS

Samstag 23.01.2021 19 Uhr* 5. Abo f

GYÖRGY LIGETI

»Atmosphères«

JOHANNES BRAHMS

Konzert für Violine und Orchester D-Dur
op. 77

RICHARD STRAUSS

»Sinfonia domestica« op. 53

ZUBIN MEHTA, Dirigent
LISA BATIASHVILI, Violine

Freitag 05.03.2021 20 Uhr* 6. Abo f

JULIA WOLFE

»Fountain of Youth«, Deutsche
Erstaufführung

IGOR STRAWINSKY

Konzert für Violine und Orchester D-Dur

CÉSAR FRANCK

Symphonie d-Moll

FABIO LUISI, Dirigent
VILDE FRANG, Violine

Sonntag 30.05.2021 19 Uhr* 7. Abo f

GIUSEPPE VERDI

»Messa da Requiem« für vier Solostimmen,
Chor und Orchester

DANIELE GATTI, Dirigent
CARMELA REMIGIO, Sopran
SONIA GANASSI, Mezzosopran
JOSHUA GUERRERO, Tenor
ALEX ESPOSITO, Bassbariton
PHILHARMONISCHER CHOR MÜNCHEN
Einstudierung: Andreas Herrmann

Samstag 03.07.2021 19 Uhr* 8. Abo f

ARVO PÄRT

»Wenn Bach Bienen gezüchtet hätte ...« für
Klavier, Bläserquintett, Streichorchester und
Schlagzeug

SERGEJ RACHMANINOW

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2
c-Moll op. 18

ROBERT SCHUMANN

Symphonie Nr. 3 Es-Dur op. 97 »Rheinische«

PAAVO JÄRVI, Dirigent
KHATIA BUNIATISHVILI, Klavier

* Einführungsveranstaltung der MVHS

ERLESENE PROGRAMME FÜR FRÜHAUFSTEHER

Zimmermanns »Ubu«-Musik macht auch am Sonntag Spaß und Korngolds Violinkonzert, gespielt von Renaud Capuçon, verzaubert die Seele; die beliebte Orgelsymphonie rundet das Programm des französischen Dirigenten Alain Altinoglu ab. Ihr Debüt gibt die gefeierte Nürnberger Generalmusikdirektorin Joana Mallwitz: Vor Schuberts großer C-Dur-Symphonie dirigiert sie das Cellokonzert von Friedrich Gulda. Chefdirigent Valery Gergiev ist in dieser Konzertreihe sowohl mit Beethovens »Missa Solemnis« als auch mit dem groß angelegten Requiem von Hector Berlioz vertreten. Virtuosen wie Víkingur Ólafsson (mit Griegs Klavierkonzert), Lisa Batiashvili (mit Brahms' Violinkonzert) und der junge Pariser Cellist Edgar Moreau (bei Gulda) sind durch ihre Persönlichkeit ebenbürtige Partner auch für Altmeister wie Zubin Mehta, der mit der »Sinfonia domestica« seiner alten Heimat München ein besonderes Geschenk macht. Mit dem 25-jährigen Patrick Hahn steht der Nachwuchs schon am Start und zeigt mit Pärt, Mozart und Ives seine Vielseitigkeit.

Sonntag 18.10.2020 11 Uhr 1. Abo m

JOHANN SEBASTIAN BACH

Passacaglia und Fuge c-Moll BWV 582
(Orchesterfassung von Ottorino Respighi)

FRIEDRICH GULDA

Konzert für Violoncello und Blasorchester

FRANZ SCHUBERT

Symphonie Nr. 8 C-Dur D 944 »Große«

JOANA MALLWITZ, Dirigentin

EDGAR MOREAU, Violoncello

Sonntag 15.11.2020 11 Uhr 2. Abo m

BERND ALOIS ZIMMERMANN

»Musique pour les soupers du Roi Ubu«

ERICH WOLFGANG KORNGOLD

Konzert für Violine und Orchester D-Dur
op. 35

CAMILLE SAINT-SAËNS

Symphonie Nr. 3 c-Moll op. 78
»Orgelsymphonie«

ALAIN ALTINOGLU, Dirigent

RENAUD CAPUÇON, Violine

OLIVIER LATRY, Orgel

Sonntag 20.12.2020 11 Uhr 3. Abo m

LUDWIG VAN BEETHOVEN

»Missa solemnis« D-Dur op. 123

VALERY GERGIEV, Dirigent

HANNA-ELISABETH MÜLLER, Sopran

GERHILD ROMBERGER, Alt

MATTHEW POLENZANI, Tenor

MIKHAIL PETRENKO, Bass

PHILHARMONISCHER CHOR MÜNCHEN

Einstudierung: Andreas Herrmann

Sonntag 24.01.2021 11 Uhr 4. Abo m

GYÖRGY LIGETI

»Atmosphères«

JOHANNES BRAHMS

Konzert für Violine und Orchester D-Dur
op. 77

RICHARD STRAUSS

»Sinfonia domestica« op. 53

ZUBIN MEHTA, Dirigent

LISA BATIASHVILI, Violine

Sonntag 14.02.2021 11 Uhr 5. Abo m

RICHARD STRAUSS

»Metamorphosen« Suite für 23 Solostreicher

FRANCIS POULENC

»La Voix humaine« (Die menschliche Stimme), halbszenische Aufführung

BARBARA HANNIGAN, Dirigentin und Sopran

Sonntag 14.03.2021 11 Uhr 6. Abo m

HECTOR BERLIOZ

»Grande Messe des Morts« (Requiem) op. 5

VALERY GERGIEV, Dirigent

ALEXANDER MIKHAILOV, Tenor

PHILHARMONISCHER CHOR MÜNCHEN

Einstudierung: Andreas Herrmann

Sonntag 16.05.2021 11 Uhr 7. Abo m

ARVO PÄRT

»Cantus in memoriam Benjamin Britten«
für Streichorchester und eine Glocke

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Sinfonia concertante für Oboe, Klarinette,
Fagott, Horn und Orchester KV 297b

CHARLES IVES

Symphonie Nr. 2

PATRICK HAHN, Dirigent

MARIE-LUISE MODERSOHN, Oboe

ALEXANDRA GRUBER, Klarinette

RAFFAELE GIANNOTTI, Fagott

MATÍAS PIÑEIRA, Horn

Sonntag 20.06.2021 11 Uhr 8. Abo m

DANIEL NELSON

»Steampunk Blizzard« für Orchester

EDVARD GRIEG

Konzert für Klavier und Orchester a-Moll
op. 16

CARL NIELSEN

Symphonie Nr. 4 »Das Unauslöschliche«

SANTTU-MATIAS ROUVALI, Dirigent

VÍKINGUR ÓLAFSSON, Klavier

FRAUENPOWER, SALOMES VERFÜHRUNG UND BEETHOVENS HELDENLIED

Die gefeierte Nürnberger Musikchefin Joana Mallwitz dirigiert nicht nur Franz Schuberts große C-Dur-Symphonie, sondern bringt zudem das Cellokonzert von Friedrich Gulda mit; Solist ist der junge Edgar Moreau aus Paris. Chefdirigent Valery Gergiev stellt die elfenhafte Beweglichkeit von Mendelssohns »Sommernachtstraum«-Ouvertüre dem schwülen Verführungstanz der Strauss-Salome gegenüber – als Sicherheitsabstand dient das »Concerto funebre« von Karl Amadeus Hartmann, gespielt von dem Geiger Leonidas Kavakos. Und damit alles gut geht, folgt von Richard Strauss noch »Tod und Verklärung«. Thomas Hengelbrock zeigt zweierlei Heldenlieder: das erste, noch im Krieg entstandene Orchesterwerk von B. A. Zimmermann »Heroische Prosodie« und die humanistische »Eroica« von Beethoven. Semyon Bychkov bringt ein neues Werk des britischen Komponisten Julian Anderson mit und dirigiert Dvořáks quirlige »Achte«. Dazwischen singt Elisabeth Kulman die bewegenden »Kindertotenlieder« von Gustav Mahler.

Samstag 17.10.2020 19 Uhr* 1. Abo e4

JOHANN SEBASTIAN BACH

Passacaglia und Fuge c-Moll BWV 582
(Orchesterfassung von Ottorino Respighi)

FRIEDRICH GULDA

Konzert für Violoncello und Bläserorchester

FRANZ SCHUBERT

Symphonie Nr. 8 C-Dur D 944 »Große«

JOANA MALLWITZ, Dirigentin

EDGAR MOREAU, Violoncello

Donnerstag 19.11.2020 20 Uhr* 2. Abo e4

BERND ALOIS ZIMMERMANN

»Heroische Prosodie« für Orchester

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Konzert für Klavier und Orchester A-Dur
KV 414

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Symphonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 »Eroica«

THOMAS HENGELBROCK, Dirigent

FAZIL SAY, Klavier

Sonntag 13.12.2020 19 Uhr* 3. Abo e4

JULIAN ANDERSON

Auftragswerk der BBC, des Cleveland
Orchestra und der Münchner Philharmoniker

GUSTAV MAHLER

»Kindertotenlieder«

ANTONÍN DVOŘÁK

Symphonie Nr. 8 G-Dur op. 88

SEMYON BYCHKOV, Dirigent

ELISABETH KULMAN, Mezzosopran

Donnerstag 14.01.2021 20 Uhr* 4. Abo e4

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Ouvertüre zu »Ein Sommernachtstraum«

KARL AMADEUS HARTMANN

»Concerto funebre« für Violine und
Streichorchester

RICHARD STRAUSS

»Salomes Tanz« aus der Oper »Salome«
op. 54

»Tod und Verklärung« op. 24

VALERY GERGIEV, Dirigent

LEONIDAS KAVAKOS, Violine

* Einführungsveranstaltung der MVHS

KONTRASTREICHE CHORWERKE, MOZART, BRAHMS UND STRAUSS

Sie könnten kontrastreicher nicht sein: Zwar wird in beiden Werken Lateinisch gesungen, aber zwischen dem Text der katholischen Messe und dem Küchenlatein der mittelalterlichen Gassenhauer klafft ein Abgrund. Chefdirigent Valery Gergiev widmet sich im Jahr von Beethovens 250. Geburtstag dessen großer »Missa Solemnis«, mit dem Philharmonischen Chor und erstklassigen Solisten. Die »Carmina Burana« dirigiert Krzysztof Urbański, begleitet werden sie vom magischen Tanz der MM Contemporary Dance Company. Zubin Mehta kommt wieder als Ehrendirigent der Philharmoniker nach München, und dafür musste es schon Richard Strauss sein, dessen »Sinfonia domestica« mit dem Brahms-Violinkonzert und Ligetis »Atmosphères« kombiniert wird. Der beliebte Pianist Leif Ove Andsnes zeigt, was er außerdem noch kann: Vom Flügel aus dirigiert er zwei der großartigsten Konzerte von Mozart, davor spielt er mit Freunden dessen Klavierquartett Es-Dur KV 493, das direkt nach »Le nozze di Figaro« entstand.

Sonntag 20.09.2020 11 Uhr 1. Abo g4

ARVO PÄRT

»Pari intervallo«

»Trivium«

CARL ORFF

»Carmina Burana«

KRZYSZTOF URBAŃSKI, Dirigent

JAMES MCVINNIE, Orgel

ALINA WUNDERLIN, Sopran

MICHAEL HEIM, Tenor

GEORG NIGL, Bariton

PHILHARMONISCHER CHOR MÜNCHEN

Einstudierung: Andreas Herrmann

AGORA COACHING PROJECT / MM

CONTEMPORARY DANCE COMPANY, Tanz

EMANUELE SOAVI, Choreograph

Dienstag 22.12.2020 20 Uhr* 2. Abo g4

LUDWIG VAN BEETHOVEN

»Missa solemnis« D-Dur op. 123

VALERY GERGIEV, Dirigent

HANNA-ELISABETH MÜLLER, Sopran

GERHILD ROMBERGER, Alt

MATTHEW POLENZANI, Tenor

MIKHAIL PETRENKO, Bass

PHILHARMONISCHER CHOR MÜNCHEN

Einstudierung: Andreas Herrmann

Freitag 22.01.2021 20 Uhr* 3. Abo g4

GYÖRGY LIGETI

»Atmosphères«

JOHANNES BRAHMS

Konzert für Violine und Orchester D-Dur

op. 77

RICHARD STRAUSS

»Sinfonia domestica« op. 53

ZUBIN MEHTA, Dirigent

LISA BATIASHVILI, Violine

Sonntag 28.03.2021 19 Uhr* 4. Abo g4

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Klavierquartett E-Dur KV 493

Konzert für Klavier und Orchester A-Dur

KV 488

Konzert für Klavier und Orchester c-Moll

KV 491

LEIF OVE ANDSNES, Dirigent und Klavier

JULIAN SHEVLIN, Violine

JANO LISBOA, Viola

FLORIS MIJNDERS, Violoncello

* Einführungsveranstaltung der MVHS

ZWISCHEN SPIRITUELLER MEDITATION UND AUSGELASSENER LEBENSFREUDE

»Carmina Burana« in neuem Licht: Eingeleitet durch Arvo Pärts meditatives »Pari intervallo« und versehen mit den magischen Bildern einer zeitgemäßen Choreographie, geleitet vom polnischen Stardirigenten Krzysztof Urbanski und gesungen von Bariton Georg Nigl, so wird Carl Orffs Meisterwerk erlöst vom Küchenlatein. Der fabelhafte Geiger Renaud Capuçon setzt sich nachdrücklich für Korngolds Violinkonzert ein, das Alain Altinoglu umrahmt mit B. A. Zimmermanns satirischer »Roi Ubu«-Musik und der grandiosen Orgelsymphonie von Camille Saint-Saëns. Chefdirigent Valery Gergiev dirigiert ein reines Prokofjew-Programm mit Auszügen aus dem Märchenballett »Cinderella«, der für Rostropowitsch geschriebenen Cellosymphonie und der großen »Fünften«. Der Knüller ist der Abend von Leif Ove Andsnes mit drei Mozart-Spätwerken: Vor das lichte A-Dur-Konzert und das welt-schmerztiefe c-Moll-Konzert setzt er das Klavierquartett Es-Dur KV 493, das er mit drei Orchesterkollegen musiziert.

Freitag 18.09.2020 20 Uhr* 1. Abo h4

ARVO PÄRT

»Pari intervallo«

»Trivium«

CARL ORFF

»Carmina Burana«

KRZYSZTOF URBAŃSKI, Dirigent

JAMES MCVINNIE, Orgel

ALINA WUNDERLIN, Sopran

MICHAEL HEIM, Tenor

GEORG NIGL, Bariton

PHILHARMONISCHER CHOR MÜNCHEN

Einstudierung: Andreas Herrmann

AGORA COACHING PROJECT / MM

CONTEMPORARY DANCE COMPANY, Tanz

EMANUELE SOAVI, Choreograph

Samstag 14.11.2020 19 Uhr* 2. Abo h4

BERND ALOIS ZIMMERMANN

»Musique pour les soupers du Roi Ubu«

ERICH WOLFGANG KORNGOLD

Konzert für Violine und Orchester D-Dur
op. 35

CAMILLE SAINT-SAËNS

Symphonie Nr. 3 c-Moll op. 78

»Orgelsymphonie«

ALAIN ALTINOGLU, Dirigent

RENAUD CAPUÇON, Violine

OLIVIER LATRY, Orgel

Freitag 15.01.2021 20 Uhr* 3. Abo h4

SERGEJ PROKOFJEW

Auszüge aus »Cinderella« op. 87

»Symphonisches Konzert« für Violoncello
und Orchester e-Moll op. 125

Symphonie Nr. 5 B-Dur op. 100

VALERY GERGIEV, Dirigent

GAUTIER CAPUÇON, Violoncello

Samstag 27.03.2021 19 Uhr* 4. Abo h4

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Klavierquartett E-Dur KV 493

Konzert für Klavier und Orchester A-Dur
KV 488

Konzert für Klavier und Orchester c-Moll
KV 491

LEIF OVE ANDSNES, Dirigent und Klavier

JULIAN SHEVLIN, Violine

JANO LISBOA, Viola

FLORIS MIJNDERS, Violoncello

* Einführungsveranstaltung der MVHS

GROSSE ROMANTIK, GROSSE INTERPRETEN

In dieser Konzertreihe hat man die Gelegenheit, zwei hochvirtuose Klavierkonzerte mit zwei Spitzenpianisten zu erleben: Der koreanische Senkrechstarter Seong-Jin Cho hat sich mit dem 2. Klavierkonzert von Franz Liszt als brillanter, kraftvoller Interpret profiliert, der Gefühl nicht mit Sentimentalität verwechselt – in München wird er von Chefdirigent Valery Gergiev persönlich begleitet. Khatia Buniatishvili hat das Publikum mit dem so vertrackten wie hyperromantischen 2. Klavierkonzert in c-Moll von Rachmaninow hingerissen – Paavo Järvi lenkt diese Klangfluten vom Pult aus. Mit Matthias Goerne und Barbara Hannigan gestalten zwei Ausnahmesänger zwei besonders attraktive Programme. Bariton Matthias Goerne singt Wagner: den Monolog des Fliegenden Holländers und den Abschied Wotans aus »Die Walküre«. Dazu dirigiert David Afkham B. A. Zimmermanns grandioses Orchesterstück »Photopsis« und Skrjabin's »Poème de l'extase«. Die Sopranistin Barbara Hannigan gestaltet eines ihrer außergewöhnlichen Programme zwischen Wiener Klassik und Moderne.

Sonntag 25.10.2020 19 Uhr* 1. Abo k4

RICHARD WAGNER

»Der Fliegende Holländer«, Ouvertüre und Monolog »Die Frist ist um«

»Die Walküre«, »Wotans Abschied und Feuerzauber«

BERND ALOIS ZIMMERMANN

»Photoptosis«

ALEXANDER SKRJABIN

»Le Poème de l'Extase« op. 54

DAVID AFKHAM, Dirigent

MATTHIAS GOERNE, Bariton

Freitag 05.02.2021 20 Uhr* 2. Abo k4

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Ouvertüre zu »Egmont« f-Moll op. 84

HENRI DUTILLEUX

»Sur le même accord« Nocturne für Violine und Orchester

JOSEPH HAYDN

Symphonie Nr. 26 d-Moll Hob I:26

»Lamentazione«

BRETT DEAN

»And once I played Ophelia« für Sopran und Streichorchester

JEAN SIBELIUS

Symphonie Nr. 3 C-Dur op. 52

BARBARA HANNIGAN, Dirigentin und Sopran

JOHN STORGÅRDS, Dirigent und Violine

Sonntag 11.04.2021 19 Uhr* 3. Abo k4

FRANZ LISZT

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 A-Dur

GUSTAV MAHLER

Symphonie Nr. 5 cis-Moll

VALERY GERGIEV, Dirigent

SEONG-JIN CHO, Klavier

Sonntag 04.07.2021 11 Uhr* 4. Abo k4

ARVO PÄRT

»Wenn Bach Bienen gezüchtet hätte ...« für Klavier, Bläserquintett, Streichorchester und Schlagzeug

SERGEJ RACHMANINOW

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2

c-Moll op. 18

ROBERT SCHUMANN

Symphonie Nr. 3 Es-Dur op. 97 »Rheinische«

PAAVO JÄRVI, Dirigent

KHATIA BUNIATISHVILI, Klavier

* Einführungsveranstaltung der MVHS

Kammerkonzerte

Kontrastreiche Hörerlebnisse bietet das Kammermusik-Abo. Nicht nur durch die unterschiedlichsten Besetzungen innerhalb der Reihe – auch die Kontraste zu den groß besetzten Orchesterkonzerten der Münchner Philharmoniker versprechen reizvolle Entdeckungen. Die thematischen Schwerpunkte der Saison werden im Künstlerhaus in intimerem Rahmen aufgegriffen und vertieft, so etwa mit Johannes Brahms' romantischen Klavier- und Streichquintetten, Richard Strauss' Klaviertrio Nr. 2 und Schostakowitschs 9. Streichquartett. Besonders spannende Gegenüberstellungen bieten auch die Kompositionen von Brett Dean, Jennifer Higdon, Julian Anderson und Bernd Alois Zimmermann, deren Orchesterwerke jeweils zeitnah in der Philharmonie zu hören sind. Zum Abschluss der Kammermusik-Saison verstärkt der gefeierte Mandolinist Avi Avital die Musikerinnen und Musiker der Münchner Philharmoniker mit einem Programm, das einen abwechslungsreichen Bogen vom venezianischen Barock bis zu slawisch-volkstümlichen Bauerntänzen spannt.

Sonntag 25.10.2020 11 Uhr

1. KAMMERKONZERT

Festsaal, Münchner Künstlerhaus

»Aller guten Dinge sind Drei«

BERND ALOIS ZIMMERMANN

Streichtrio

FRANZ SCHUBERT

Streichtrio B-Dur D 581

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Streichtrio Nr. 1 Es-Dur op. 3

IASON KERAMIDIS, Violine

BURKHARD SIGL, Viola

JOACHIM WOHLGEMUTH, Violoncello

Sonntag 22.11.2020 11 Uhr

2. KAMMERKONZERT

Festsaal, Münchner Künstlerhaus

»Münchner Kindl«

RICHARD STRAUSS

Klaviertrio Nr. 2 D-Dur WoO 53

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Klaviertrio G-Dur KV 564

RODION SHCHEDRIN

»Three Funny Pieces« für Klaviertrio

LUDWIG THUILLE

Trio Es-Dur

Verdandi-Trio:

IIONA CUDEK, Violine

ELKE FUNK-HOEVER, Violoncello

MIRJAM VON KIRSCHTEN, Klavier

Sonntag 13.12.2020 11 Uhr

3. KAMMERKONZERT

Festsaal, Münchner Künstlerhaus

»Poetry Nearing Silence«

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Flötenquartett D-Dur KV 285

JULIAN ANDERSON

»Poetry Nearing Silence«

Acht Sätze nach Tom Phillips

für Kammerensemble

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Quintett für Klarinette, zwei Violinen, Viola
und Violoncello A-Dur KV 581

MAURICE RAVEL

»Introduction et Allegro« für Flöte, Klarinette,
Streichquartett und Harfe

MICHAEL MARTIN KOFLER, Flöte

ALEXANDRA GRUBER, Klarinette

TERESA ZIMMERMANN, Harfe

YASUKA MORIZONO, Violine

BERNHARD METZ, Violine

DIYANG MEI, Viola

SVEN FAULIAN, Violoncello

Sonntag 31.01.2021 11 Uhr

4. KAMMERKONZERT

Festsaal, Münchner Künstlerhaus

»Eclipse«

BRETT DEAN

Streichquartett Nr. 1 »Eclipse«

DMITRIJ SCHOSTAKOWITSCH

Streichquartett Nr. 9 Es-Dur op. 117

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Streichquartett F-Dur op. 59 Nr. 1

»Rasumowsky«

VICTORIA MARGASYUK, Violine

VLADIMIR TOLPYGO, Violine

VALENTIN EICHLER, Viola

DAVID HAUSDORF, Violoncello

Sonntag 07.03.2021 11 Uhr

5. KAMMERKONZERT

Festsaal, Münchner Künstlerhaus

»Erinnerungen an Isolde«

ANTON BRUCKNER

Streichquintett F-Dur WAB 112

JOHANNES BRAHMS

Quintett für Klavier, zwei Violinen, Viola und Violoncello f-Moll op. 34

ODETTE COUCH, Violine

SIMON FORDHAM, Violine

BEATE SPRINGORUM, Viola

VALENTIN EICHLER, Viola

SISSY SCHMIDHUBER, Violoncello

PAUL RIVINIUS, Klavier

Sonntag 11.04.2021 11 Uhr

6. KAMMERKONZERT

Festsaal, Münchner Künstlerhaus

»Il Fagotto virtuoso«

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Flötenquartett D-Dur KV 285 bearbeitet für Fagott und Streichtrio von Mordechai Rechtman

EDWARD ELGAR

Romanze für Fagott und Streichquintett d-Moll op. 62

CARL MARIA VON WEBER

»Andante e Rondo Ungarese« für Fagott und Streichquartett op. 35 (Bearbeitung Michael Rot)

JEAN FRANÇAIX

Divertissement für Fagott und Streichquintett

GIOVANNI BOTTESINI

Fantasie über die Oper »La Sonnambula« von Vincenzo Bellini für Kontrabass und Streichquartett

IVÁN ERÖD

Fantasie über die Oper »Carmen« von Georges Bizet für Fagott und Streichquintett

RAFFAELE GIANNOTTI, Fagott

WOLFRAM LOHSCHÜTZ, Violine

MARTIN MANZ, Violine

BEATE SPRINGORUM, Viola

VEIT WENK-WOLFF, Violoncello

FORA BALTACIGIL, Kontrabass

Sonntag 09.05.2021 11 Uhr

7. KAMMERKONZERT

Festsaal, Münchner Künstlerhaus

»An Exaltation of Larks«

HUGO WOLF

»Italienische Serenade« für zwei Violinen,
Viola und Violoncello G-Dur

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Streichquintett C-Dur op. 29

JENNIFER HIGDON

»An Exaltation of Larks« für Streichquartett

JOHANNES BRAHMS

Streichquintett Nr. 2 G-Dur op. 111

IASON KERAMIDIS, Violine

ASAMI YAMADA, Violine

BURKHARD SIGL, Viola

DIYANG MEI, Viola

SHIZUKA MITSUI, Violoncello

Sonntag 27.06.2021 11 Uhr

8. KAMMERKONZERT

Festsaal, Münchner Künstlerhaus

»Barock und Bauerntanz mit Avi Avital«

JOSEPH HAYDN

Streichquartett B-Dur op. 76 Nr. 4 Hob. III:78
»Der Sonnenaufgang«

JOHANN SEBASTIAN BACH

»Chaconne« aus der Partita Nr. 2 d-Moll
BWV 1004

ANTONIO VIVALDI

Konzert für Mandoline und Streicher D-Dur
RV 93

DAVID BRUCE

»Cymbeline« für Mandoline und
Streichquartett

SULKHAN TSINTSADZE

Sechs Miniaturen auf Georgische Volkslieder
für Mandoline und Streicher

CLÉMENT COURTIN, Violine

BERNHARD METZ, Violine

KONSTANTIN SELLHEIM, Viola

MANUEL VON DER NAHMER, Violoncello

ULRICH VON NEUMANN-COSEL, Kontrabass

JOHANNES BERGER, Cembalo

AVI AVITAL, Mandoline

Kontrastprogramm

MUSIK IST NICHT NUR ABEND-, SONDERN AUCH LEBENS-FÜLLEND. DOCH WER ABENDS HOCHLEISTUNG BRINGT, WIRD SICH KAUM DEN GANZEN TAG ÜBER MIT MUSIK UMGEBEN. WIE ALSO SIEHT DAS KONTRASTPROGRAMM UNSERER MUSIKERINNEN UND MUSIKER AUS?

CÉLINE VAUDÉ

1. Violine

Mein persönliches Kontrastprogramm: Zum Einen die Psychoanalyse; zum Anderen Pilze pflücken, das befreit meinen Geist ungemein – und das braucht man, wenn man zu Hause mit drei kleinen aktiven Rabauken zwischen einem und sieben Jahren rund um die Uhr beschäftigt ist! Ich würde gerne viel mehr Yoga machen, um eine superfitte und uralte Geigerin zu bleiben.

Mit meiner Familie fahre ich regelmäßig nach Agay, ich bin richtig verliebt in diese zauberhafte kleine Stadt an der Côte d'Azur. Antoine de Saint-Exupéry lebte dort und schrieb darüber: »Agay ist ein Paradies, wo selbst der Staub parfümiert ist«.

ALEXANDER PREUSS

stv. Solo-Kontrabass

Meine große Leidenschaft neben der Musik ist das Basketballspielen. Wenn möglich, gehe ich zwei Mal die Woche zum Basketballtraining in Weilheim und zwischendurch, wenn gerade kein Ball in der Nähe ist, jogge ich gerne. Zusätzlich trainiere ich zweimal pro Woche unsere U12-Mannschaft (zwanzig Kinder zu trainieren kann mitunter anstrengender sein, als selbst zu spielen). Das Gefühl der Stille nach dem Training, wenn man alleine in der Halle ist – unbeschreiblich. Ähnliche Stille

erlebt man sonst nur auf einem Berggipfel. Die Natur ist mir generell sehr wichtig. Wenn zu Hause die Stimmung mal schlecht ist, dann ab mit den Kindern in den nahen Wald – immer wieder heilsam.

Ich bringe außerdem gerne Dinge ins Rollen, von denen ich mir erhoffe, dass sie die Welt ein bisschen besser machen. In meinem Wohnort habe ich zusammen mit Bekannten den ersten Waldhort im Landkreis Weilheim-Schongau gegründet mit einem naturpädagogischen Betreuungskonzept (die Kinder sitzen in der Schule ja schon genug rum!). Ich habe zudem in meinem Dorf die Gründung eines Ortsverbands der Grünen angestoßen und mich auf die Liste für die Gemeinderatswahl setzen lassen.

ESTHER MERZ

2. Violine

Raus aus der Münchner Komfortzone, rein in den irischen Atlantik! Seit einigen Jahren verbringe ich meinen Sommerurlaub in Donegal an der Westküste Irlands. In dieser völlig anderen Welt bekomme ich beim Surfen/Wellenreiten den Kopf frei. Das kalte Wasser des Atlantiks und die teils hohen Wellen kosten mich jedes Mal wieder einiges an Überwindung – eine extrem elementare Erfahrung. Wenn ich dann aber mit dem Surfbrett die ein oder andere Welle gut erwischen konnte und am Ende den Strand unversehrt erreicht habe, gibt es für mich fast nichts Schöneres und Befreienderes. Nur noch gekrönt von etwas Sonne und einem Pint of Guinness im nahe gelegenen Pub.

ODETTE COUCH

stv. Konzertmeisterin

Berufsausgleich ist für mich Rudersport, Spinning (im Winter) und Laufen – ich war schon immer ein »Bewegungsmensch«. Ich arbeite außerdem gerne mit Farben und gestalte Mosaik mit allerlei Materialien (Tiffany-Glas, Marmor, Fliesen). Zudem spielt für mich die Stille eine große Rolle; ich wohne außerhalb der Stadt, bin mitten in der Natur und liebe es morgens zu joggen. Dabei höre ich ganz bewusst keine Musik, sondern genieße die Naturgeräusche: Vogelgezwitscher; das Rauschen in den Bäumen, wenn es windig ist. Zuhause lege ich so gut wie nie Musik auf. Ich brauche unbedingte Ruhe, um mich »runter zu fahren«.

GUIDO RÜCKEL

Solo-Pauke

Entspannung ist sehr wichtig für einen Musiker. Am besten gelingt es mir bei Spaziergängen in der Natur, im Winter in der Sauna. Um mich fit zu halten, gehe ich joggen – und übe täglich, das allein hält bei meinem Instrument schon gut fit. Ich liebe das Wasser, ob Fluss oder See. Am meisten jedoch gleich das Meer wie zum Beispiel im Urlaub auf der Halbinsel Peloponnes in Griechenland!

Nach dem Konzert gehe ich entweder mit meinen Kolleginnen und Kollegen ein Bier trinken oder genieße die Stille. Wir wohnen am Waldrand, diese Stille spätabends nach dem Konzert ist unbezahlbar! Mein zukünftiger Alters-Ruhsitz wird das Elternhaus meiner Frau in Wangen im Allgäu. Wenn es in vielen, vielen Jahren soweit ist, gibt es eine große Abschiedsparty mit unüberschaubaren Mengen an Speisen und Getränken – und guter Live-Musik!

BEATE SPRINGORUM

Bratsche

Ich liebe die Stille, wohne auf dem Land und höre Musik selten und niemals einfach nur im Hintergrund. Allerdings ist einer meiner Lieblings- und Sehnsuchtsorte Rom, eine nicht gerade ruhige, aber umso schönere Stadt. Ich liebe Bücher, bevorzugt Belletristik. An Handwerk in jeder Form habe ich viel Spaß und versuche mich immer wieder an dem einen oder anderen. Wenn ich mal nicht mehr so viel musiziere, werde ich dafür die Zeit nutzen.

Als physischen Ausgleich zur Bratsche mache ich Yoga, gehe schwimmen und oft spazieren, fahre Fahrrad und mache viel Stretching.

BERNHARD PESCHL

stv. Solo-Trompete

Entspannung im Leben finde ich vor allem in den Bergen und in der Sauna, der wöchentliche Besuch eines Gottesdienstes trägt dazu ebenso bei. Gelegentliche Schafkopfabende oder Besuche in der Allianz Arena zeugen von meiner Leidenschaft für Spiel und Live-Sport. Unglaublichen Spaß bereitet mir auch das Hören und Spielen von Blasmusik.

Auf Trab halten muss ich mich nicht wirklich, das übernehmen meine Kinder ... Auch wichtig: Stille. Sie ist etwas Wunderbares und Wichtiges im Leben, wovon es mehr im Leben geben sollte!

MIA SCHWARZFISCHER

Horn

In meiner Anfangszeit bei den Philharmonikern habe ich das Häkeln für mich entdeckt. Es ist nicht nur ein schöner Zeitvertreib bei langen Zugfahrten oder am Feierabend, es ist auch meine Geheimwaffe bei Aufregung. Und es ist einfach schön den Fortschritt sehen und das Endprodukt in den Händen halten zu können. Etwas, das beim Musizieren nicht geht.

NILS SCHAD

2. Violine

Da man als Orchestermusiker oft ziemlich Phonstärken und beengten Platzverhältnissen ausgesetzt ist, genieße ich zum Ausgleich die Ruhe und Weite bei mir zu Hause in der Nähe des Starnberger Sees. Musikalische Kontraste habe ich seit 25 Jahren als Leiter und Arrangeur des Orchesters »Frisch gestrichen!«, dessen Repertoire vor allem im Bereich Filmmusik und Oldies beheimatet ist. Ein wahrer Jungbrunnen und »Hobby« sind die eigenen fünf Kinder, die ich mit meiner Frau ins Erwachsenen- und Berufsleben geführt habe bzw. immer noch dorthin geleite.

ULRICH HAIDER

stv. Solo-Horn

Der koreanische Kampfsport Taekwondo ist für mich ein Kontrastprogramm zur Musik. Betrachtet man das Zusammenwirken von Geist und Körper, gibt es aber doch erstaunlich viele Parallelen. Mittlerweile ist es eine Herzensangelegenheit von mir, das Wissen dieser großen Traditionen zu verbinden. In meinem Buch »Neue Wege im Instrumentalunterricht – Lehr und Prüfungsverfahren asiatischer Kampfsportarten in der Musik« wage ich den Versuch, die Philosophie und Methodik der Kampfkunst Taekwondo auf die Musik zu übertragen.

MANUEL VON DER NAHMER

Violoncello

Ausgleich und Entspannung sind wichtig. Die optimale Entspannung finde ich im 50-Meter-Becken des Westbades in Pasing – nach einem langen Probenstag eine Wohltat für Ohren und den Rücken!

TERESA ZIMMERMANN

Solo-Harfe

Meine Kollegen Asami Yamada, Burkhard Sigl und ich haben vor einer Weile die philharmonische Koch- und Wandergruppe gegründet. In regelmäßigen Abständen kocht einer von uns für die anderen, ähnlich dem »Promi-Dinner«, was für den Koch auch mal in Stress ausartet und für uns drei gerne mal die Nacht zum Tag werden lässt. Die Abende sind legendär und die Menüs kulinarisch sehr unterschiedlich. Dazu sind wir drei gerne in den Bergen unterwegs und unternehmen die ein oder andere Tour.

ULRICH VON NEUMANN-COSEL

Kontrabass

Was mit der klassischen Familienkamera begann, hat sich mittlerweile zu einem professionellen Hobby entwickelt: Neben der künstlerischen Arbeit am Bass macht es mir großen Spaß, meine Umgebung und spannende Menschen mit der Kamera festzuhalten! Egal ob Porträts oder Filme, das ist mein persönlicher Ausgleich zur täglichen Routine am Kontrabass.

ALEXANDER MÖCK

Stimmführer der 2. Violinen

Meine außermusikalische Freizeit ist erfüllt von meiner Familie, meinem großen Garten, Waldspaziergängen und Yoga, das mir schon seit meiner Jugend wohltuenden körperlichen und geistigen Ausgleich schenkt. Natürlich gibt's auch bei mir eine musikalisch-philharmonische Parallelwelt, in der ich meine große Dirigierleidenschaft mit meinen Ensembles ausleben darf. Nur wo ist die Zeit für regelmäßigen Gesangsunterricht, Fremdsprachen und meine kalligraphische Begabung? Aktuell gestalte ich mit meiner Frau und meinen Buben zusammen unseren Traumstadel, der uns alle Möglichkeiten für weitere kreative Spinnereien offen hält.

Das Orchester der Stadt

Die Münchner Philharmoniker

Chefdirigent: **VALERY GERGIEV** Ehrendirigent: **ZUBIN MEHTA**

1. VIOLINEN

Lorenz Nasturica-Herschcowici,
Konzertmeister
Julian Shevlin, Konzertmeister
Odette Couch, stv. Konzertmeisterin
Iason Keramidis, stv. Konzertmeister
Philip Middleman
Nenad Daleore
Peter Becher
Wolfram Lohschütz
Martin Manz
Céline Vaudé
Yusi Chen
Florentine Lenz
Vladimir Tolpygo
Georg Pfirsch
Victoria Margasyuk
Yasuka Morizono

2. VIOLINEN

Simon Fordham, Stimmführer
Alexander Möck, Stimmführer
Ilona Cudek, stv. Stimmführerin
Matthias Löhlein
Katharina Reichstaller
Nils Schad
Clara Bergius-Bühl
Esther Merz
Katharina Schmitz
Ana Vladanovic-Lebedinski
Bernhard Metz
Namiko Fuse
Qi Zhou
Clément Courtin
Traudel Reich
Asami Yamada
Johanna Zauschirm

BRATSCHEN

Jano Lisboa, Solo
Diyang Mei, Solo
Burkhard Sigl, stv. Solo
Wolfgang Berg
Beate Springorum
Konstantin Sellheim
Julio López
Valentin Eichler
Julie Risbet
Jannis Rieke

VIOLONCELLI

Michael Hell, Konzertmeister
Floris Mijnders, Solo
Stephan Haack, stv. Solo
Thomas Ruge, stv. Solo
Veit Wenk-Wolff
Sissy Schmidhuber
Elke Funk-Hoever
Manuel von der Nahmer
Sven Faulian
David Hausdorf
Joachim Wohlgemuth
Shizuka Mitsui

KONTRABÄSSE

Sławomir Grenda, Solo
Fora Baltacıgil, Solo
Alexander Preuß, stv. Solo
Holger Herrmann
Stepan Kratochvil
Shengni Guo
Emilio Yepes Martinez
Ulrich von Neumann-Cosel
Umur Kocan

FLÖTEN

Michael Martin Kofler, Solo
Herman van Kogelenberg, Solo
Martin Belič, stv. Solo
Gabriele Krötz, Piccoloflöte

OBOEN

Marie-Luise Modersohn, Solo
Lisa Outred
Bernhard Berwanger
Kai Rapsch, Englischhorn

KLARINETTEN

Alexandra Gruber, Solo
László Kuti, Solo
Annette Maucher, stv. Solo
Matthias Ambrosius
Albert Osterhammer, Bassklarinette

FAGOTTE

Raffaele Giannotti, Solo
Romain Lucas, Solo
Johannes Hofbauer
Jörg Urbach, Kontrafagott

HÖRNER

Matias Piñeira, Solo
Ulrich Haider, stv. Solo
Maria Teiwes, stv. Solo
Alois Schlemmer
Hubert Pilstl
Mia Schwarzfischer

TROMPETEN

Guido Segers, Solo
Florian Klingler, Solo
Bernhard Peschl, stv. Solo
Markus Rainer

POSAUNEN

Dany Bonvin, Solo
Matthias Fischer, stv. Solo
Quirin Willert
Benjamin Appel, Bassposaune

TUBA

Ricardo Carvalhoso

PAUKEN

Stefan Gagelmann, Solo
Guido Rückel, Solo

SCHLAGZEUG

Sebastian Förschl, 1. Schlagzeuger
Jörg Hannabach
Michael Leopold

HARFE

Teresa Zimmermann, Solo

ORCHESTERVORSTAND

Matthias Ambrosius
Konstantin Sellheim
Beate Springorum

INTENDANT

Paul Müller

Kontrapunkt – ein Streitgespräch

WAS EINT UNSERE ABONNENTINNEN UND ABONNENTEN? SICHERLICH DIE LIEBE ZUM ORCHESTER. DOCH WO GEHEN DIE MEINUNGEN AUSEINANDER? DIE MÜNCHNER PHILHARMONIKER LUDEN EIN ZUR DISKUSSION UND ES KAMEN (VON LINKS): RAINER ALEXANDER GIMMEL, IRMGARD MÜLLER-REES, HEIDEMARIE FREY, WOLFRAM SCHULTHEISS, GÜNTHER FREY UND SABRINA GALL.

Christian Beuke, Managementdirektor der Münchner Philharmoniker: Ich heiÙe Sie sehr herzlich in den Räumen der Intendanz willkommen und freue mich auf eine lebhaftige Diskussion! Wie ist Ihre persönliche Meinung: Wo stehen die Münchner Philharmoniker derzeit, wie sind sie in Form?

R. A. Gimmel: Sie haben einen tollen Klang. Den hatten sie zwar schon immer, aber momentan ist der Klang phänomenal, so unglaublich warm. Um zu konkretisieren: Derart geniale Solo-Hornisten wie hier gibt es nirgendwo. Auch die beiden Solo-Flötisten, so unterschiedlich sie sind, sind beide herausragend. Man kommt auch bei den neuen Solisten, wie etwa dem Fagottisten Raffaele Giannotti, nicht aus dem Staunen heraus. Wenn dann Lorenz Nasturica-Herschcowici beispielsweise das Solo in Strauss' Heldenleben spielt, ist das einmalig. Ich habe hier noch nie erlebt, dass das Orchester einen schlechten Tag hatte.

H. Frey: Das stimmt, ich bin hier auch nie unzufrieden, sondern bei jedem Konzert aufs Neue beeindruckt. Dafür lohnt sich der 200 km lange Fahrtweg jedes Mal.

W. SchultheiÙ: Es hat eine starke Verjüngung stattgefunden, das merkt man.

H. Frey: Aber das tut dem Niveau keinen Abbruch, im Gegenteil.

R. A. Gimmel: Die Posaunen klangen in den 1990ern knackiger und gewaltiger. Diese Klangvernderung entspricht aber einer Tendenz, nicht nur bei den Münchner Philharmonikern. Bei Gergievs Schosta-

kowitsch klingen die Blechbläser noch manchmal wie »früher«, bei seinem Bruckner jedoch ist das Blech sehr rund.

I. Müller-Rees: Ich finde es gut, wenn die Holzbläser durchkommen und nicht vom Blech übertönt werden.

G. Frey: Vielleicht kommt das ja beim Dirigenten ganz anders an als bei uns Zuhörern?

R. A. Gimmel: Es klingt tatsächlich an jedem Platz anders. Ich kaufe oft zusätzlich zu meinen drei Abo-Reihen weitere Karten und suche immer andere Plätze aus. Ich finde es spannend, die Akustik auszuprobieren.

C. Beuke: Wie beurteilen Sie die Qualität des Orchesters, gab es eine Niveau-Steigerung oder -Verschlechterung in den letzten Jahren?

H. Frey: Eine Verschlechterung gab es keinesfalls. Celibidache war langsamer, Gergiev ist flotter, aber das gefällt mir auch. Sie sind unglaublich exakt und virtuos und allein das Piano ...!

R. A. Gimmel: Die meisten Orchester haben einen austauschbaren Klang. Die Münchner Philharmoniker erkennt man immer sofort; sie haben ihren eigenen Klang. Das Piano ist ein Traum, da kommt kein anderes Orchester ran. Dafür reise ich gerne extra für jedes Konzert aus Nürnberg an.

W. Schultheiß: Das Orchester ist professioneller geworden, exakter, perfekter. Und man merkt, dass Gergiev sich mit der Akustik des Saals auseinander gesetzt hat.

H. Frey: Ich habe das Gefühl, dass unter Thielemann mehr mit dem Kopf musiziert wurde. Bei Gergiev kommt es aus dem Bauch, es ist viel emotionaler.

I. Müller-Rees: Generell müssen die Orchester heute mehr leisten, das Niveau ist überall höher geworden. Die Pianissimi, die die Dirigenten heutzutage fordern, verlangen den Musikern unglaublich viel ab.

G. Frey: Das Orchester hat an Reife gewonnen. Klar kann man das nicht an Fakten benennen, aber ich persönlich finde, es hat an Reife gewonnen. Oder ich habe an Reife gewonnen und kann es jetzt mehr wertschätzen als früher, das ist natürlich auch möglich. Ich nehme an, dass die Neuen, die aktuell hinzukommen, einen viel höheren Leistungs-Standard haben als die Musiker früher. Das merkt man bei allen Orchestern, die Perfektion hat zugenommen.

R. A. Gimmel: Das Orchester hat zwar seine eigene Identität, seinen eigenen Klang, aber je nachdem, wer es gerade leitet, welcher Dirigent vorne steht, kann sich das Klangbild extrem verändern.

C. Beuke: Hätten Sie gerne mehr oder weniger Zeitgenössisches?

W. Schultheiß: Ich bekenne mich dazu, dass ich gerne mehr Klassisches hören würde. Das geht mehr ins Herz, da kann ich die Augen schließen und genießen.

H. Frey: Wenn ich weniger Modernes hören würde, dann wäre ich vielleicht nicht so aufgeschlossen. Das erste Mal Hindemith vor vielen vielen Jahren zum Beispiel fand ich sehr ungewöhnlich, inzwischen mag ich seine Musik sehr gerne.

R. A. Gimmel: Zeitgenössisch ist ja nicht gleich zeitgenössisch. 50 Minuten Schnittke können schon etwas strapazieren, auch wenn ich es natürlich spannend finde; Widmann und Rihm sind speziell-intellektuell, beide verlangen dem Zuhörer einige Voraussetzungen ab; bei Glass kann man sehr wohl die Augen schließen und genießen. Nur weil es zeitgenössisch ist, muss es ja nicht »schräg« sein. Rutter ist auch ein Zeitgenosse und komponiert alles andere als »schräg«. Was ich nicht verstehe, ist, warum das Publikum während moderner Stücke aufsteht und geht. Entweder ich entscheide mich dafür, das anzuhören, oder ich lasse es gleich bleiben.

I. Müller-Rees: Ich musste mich in moderne Musik auch erst Reinhören. Nachdem ich mich aber nun schon seit Jahrzehnten darauf einlasse, bin ich Zeitgenössischem nicht mehr abgeneigt. Klar müssen es keine 70 Minuten am Stück sein, aber das Ohr auf etwas Neues einzustellen schadet nicht. Ein neues Werk umrahmt von Gewohntem, so ist es perfekt.

W. Schultheiß: Zu Hause würde ich nichts Zeitgenössisches hören, aber umso besser für mich, dass ich mich Dank meiner drei Abo-Reihen hier ab und an damit befassen muss.

S. Gall: Ich bekomme über meine Tochter mit, dass in der Schule ausschließlich die Klassiker behandelt werden. Dementsprechend abgeneigt ist die junge Generation auch, sich auf Neue Musik einzulassen. Dabei ist das gar nicht so schwer, gerade wenn man ein gutes Programmheft zur Hand hat.

H. Frey: Wir besuchen sehr gerne die Einführung der Münchner Volkshochschule, die ja vor fast jedem Konzert kostenlos angeboten werden. Man bekommt dadurch einen anderen Zugang zum Werk.

I. Müller-Rees: Wenn ich Jugendliche mit ins Konzert nehme, bereite ich sie immer inhaltlich darauf vor. Wir gehen vorher etwas trinken und ich erzähle, was uns erwarten wird. Viele junge Leute haben wenig Bezug zur klassischen Musik, umso wichtiger ist es, sie gut darauf vorzubereiten.

R. A. Gimmel: Da widerspreche ich gerne. Ich habe als Student bereits Konzertfahrten für Kommilitonen angeboten. Die meisten von ihnen waren hin und weg, wenn sie zum ersten Mal im Konzertsaal ein Orchester live gehört haben – und das waren selten gängige Programme, sondern eher Schostakowitsch und Strawinsky. Ich finde es toll, dabei zu sein, wenn jemand zum ersten Mal ein großes Werk hört. Ich nehme oft Bekannte mit ins Konzert, die keinerlei Konzert-Erfahrung haben, und bin immer wieder erstaunt, wie tief die Musik auch Neulinge berühren kann.

C. Beuke: Wo würden Sie den Musikstandort München im Vergleich zu anderen Städten wie Hamburg, Berlin und Wien einordnen?

H. Frey: Da bin ich mit München sehr zufrieden, auch wenn Hamburg oder Berlin für ihre Säle berühmt sind. Das Programm hier sagt mir mehr zu, es ist spannender und wir haben alle großen Solisten regelmäßig da.

I. Müller-Rees: Ich liebe die Abwechslung, deswegen haben wir auch insgesamt zehn Abos in München und Berlin. In der Elbphilharmonie kommt es darauf an, wer spielt. Es muss schon ein sehr gutes Orchester mit einem sehr guten Dirigenten sein, damit ich nach Hamburg fahre. Ich begleite die Münchner Philharmoniker auch gerne auf ihre Gastspiele, es ist interessant, sie in unterschiedlichen Sälen zu hören.

R. A. Gimmel: Wien, München, Berlin und London sind gleich auf, dort sind die besten Orchester zu Hause. Paris ist zwar eine Weltstadt, aber nicht in dieser Hinsicht. Die Vielfalt der Angebote in München ist vergleichbar mit Berlin und Wien, wir haben gemeinsam die Nase vorn.

C. Beuke: Der Gasteig wird saniert, es wird eine Philharmonie in Sendling errichtet, 2026 ist der Einzug wieder zurück in den Gasteig geplant. Was wird Ihnen am meisten fehlen am Gasteig, während wir in Sendling sind?

R. A. Gimmel: Gerade ganz hinten im Saal gibt es akustisch herausragende Plätze. Solche guten Plätze werden mir fehlen – und das komfortable Sitzen mit guter Sicht von fast jedem Platz!

G. Frey: Die Philharmonie hat mir von Anfang an gefallen, die Gestaltung ist sehr ansprechend. Die Elbphilharmonie ist mir zu kühl, zu rationell, aber auf allen Plätzen, auf denen wir saßen, herrschte eine wunderbare Akustik! Der Konzertsaal im Gasteig gefällt mir viel besser.

I. Müller-Rees: Ich liebe die Plätze in E und L, denn ich liebe es, den Dirigenten von vorne oder der Seite zu sehen und nah am Orchester zu sein. Aber ich würde mir wünschen, dass das Foyer angenehmer wird. Es ist laut und hallig und hat die Atmosphäre eines Treppenhauses.

S. Gall: Wir werden das enge Parkhaus nicht vermissen ...

C. Beuke: Gehen Sie alle mit ins Interim?

Alle: Ja, natürlich gehen wir mit!

C. Beuke: Mit »Spielfeld Klassik« bieten die Münchner Philharmoniker jährlich rund 200 Veranstaltungen für 35.000 Besucherinnen und Besucher jeden Alters. Wie wichtig ist für Sie der Bildungs- und Vermittlungsauftrag eines Orchesters?

W. Schultheiß: Den Bildungsauftrag finde ich wichtig, denn viele Kinder bekommen über ihr Elternhaus keine klassische Kultur vermittelt.

S. Gall: Über meine Kinder bekomme ich mit, wie viel da bereits getan wird. Das Programm von »Spielfeld Klassik« deckt da sehr vieles ab. Der Sprung, dann doch ins Konzert zu gehen, ist weit, da hilft es sicherlich, wenn die Eltern die Kinder an der Hand nehmen. Die Lehrer können das nicht alleine stemmen.

I. Müller-Rees: Die Münchner Philharmoniker waren immer federführend in der Education-Arbeit, die Kinderkonzerte gibt es ja schon seit langem und auch für Jugendliche und Studierende wird etwas geboten.

R. A. Gimmel: Ich persönlich habe nur schlechten Musikunterricht in der Schule erlebt und in meinem Elternhaus wurde überhaupt keine klassische Musik gehört. Wenn mein acht Jahre älterer Bruder nicht eine Aufnahme mit der 4. Sinfonie von Brahms unter Barbirolli geschenkt bekommen und mich mit seiner Begeisterung angesteckt hätte, wer weiß, ob ich jemals die klassische Musik für mich entdeckt hätte.

C. Beuke: Zu guter Letzt: Welche Botschaft haben Sie für unsere 14.000 Abonentinnen und Abonenten?

R. A. Gimmel: Offen bleiben gegenüber neuem und unbekanntem Repertoire. Ich würde mir wünschen, dass keiner voreingenommen ins Konzert geht. Es gibt Leute, die freuen sich richtig, wenn sie in ihrer negativen Erwartung auch noch bestätigt werden.

S. Gall: Ja, nicht nur in bekannte Programme gehen, sondern sich auf Neues einlassen. Es ist schade, wenn der Saal leer ist, nur weil Unbekanntes gespielt wird.

W. Schultheiß: Die Mischung zwischen Altem und Neuem mehr schätzen.

I. Müller-Rees: Handy aus!

H. Frey: Nicht dazwischen-husten! Und zu frühes Klatschen.

G. Frey: Ja, viele klatschen bereits, wenn der Akkord noch nicht mal verklungen ist. Vielleicht ist das die Begeisterung, die einen überkommt ...?

S. Gall: Und bitte nicht gleich im Schlussakkord aufspringen! Das Orchester hat sich seinen Applaus verdient und soll ihn bekommen.

Spielfeld Klassik

DAS SPIELFELD KLASSIK-TEAM:

Wolfgang Berg (Bratsche)
Johannes Hofbauer (Fagott)
Manuel von der Nahmer (Violoncello)
Mia Schwarzfischer (Horn)
Anna-Marie Merkle / Leitung
Cordula Fels
Rebecca Friedman
Eva Naser
Marina Pilhofer

Kinder und Familien

KINDER-ABONNEMENT

AbonentInnen haben die Möglichkeit, den Konzertbesuch zum Familienerlebnis zu machen. Für alle Abo-Serien in der Philharmonie im Gasteig können Sie Kinder-Abos zum Preis von 82 € in einer Reihe mit acht Konzerten oder zu 41 € in einer Reihe mit vier Konzerten in allen Kategorien bestellen. Plätze können nur nach Verfügbarkeit und in Verbindung mit einem bereits bestehenden oder neu abgeschlossenen Abo zum vollen Abo-Preis vergeben werden. Das Angebot gilt für Kinder im Alter von 6 bis einschließlich 14 Jahren. Die MitarbeiterInnen unseres Abo-Büros beraten Sie dabei gerne.

KINDERGARTENKONZERTE

Bühne der Philharmonie im Gasteig

Donnerstag, 19.11.2020 9.30 Uhr

Donnerstag, 28.01.2021 9.30 Uhr

Montag, 17.05.2021 9.30 Uhr

Mittwoch, 09.06.2021 9.30 Uhr

Anmeldung für das 1. und 2. Kindergartenkonzert ab 15.09.2020 und für das 3. und 4. Kindergartenkonzert ab 13.04.2021 unter spielfeldklassik@muenchen.de

PROFIS ZUM ANFASSEN

Chorprobensaal im Gasteig
für Kinder von 6 bis 12 Jahren und Familien

Samstag, 14.11.2020 / Schlagzeug

Samstag, 12.12.2020 / Holzblasinstrumente

Samstag, 23.01.2021 / Harfe

Samstag, 15.05.2021 / Streichinstrumente

Samstag, 19.06.2021 / Blechblasinstrumente

jeweils um 17 Uhr

Anmeldung ab 15.09.2020 unter
spielfeldklassik@muenchen.de

FAMILIENKONZERT IM KULTURZENTRUM 2411

Stadtteilkulturzentrum Hasenberg-Nordhaide
für Kinder von 4 bis 6 Jahren und Eltern

Montag, 14.12.2020 15.30 Uhr

Auch in dieser Spielzeit sind MusikerInnen der Münchner Philharmoniker wieder im Stadtteilkulturzentrum 2411 in der Reihe »GastSpiele« zu Besuch. Die Familienkonzerte im Hasenberg haben schon Tradition und tragen klassische Musik an die Treffpunkte Münchner Familien.

Eine Kooperation mit der Münchner Volkshochschule sowie der Münchner Stadtbibliothek; Informationen zum Eintritt auf spielfeld-klassik.de

RISTORANTE ALLEGRO

Philharmonie im Gasteig

Das philharmonische Musical für die ganze Familie von 5 bis 105 Jahren

Sonntag, 09.05.2021 11 Uhr und 15 Uhr

Einzelkarten ab 03.03.2020

Montag, 10.05.2021* 10 Uhr

Vorstellungen für Kindergärten und Schulen

* 10.05.2021: Interessierte Kindergärten und Grundschulen können sich unter spielfeldklassik@muenchen.de auf unseren Verteiler setzen lassen. Sie werden rechtzeitig über das Bestellprozedere informiert.

LUDWIG WICKI, Dirigent

Buch, Musik, Realisation:

Sternschnuppe Verlag GbR

DER GASTEIG BRUMMT!

für Kinder und Jugendliche aller Altersstufen

Dienstag, 02.03.2021

Zum 18. Mal öffnet der Gasteig seine Türen für alle, die von Musik nicht genug bekommen können. Zuhören, Ausprobieren und Mitmachen erwünscht! Informationen zu Programm und Anmeldung gibt es voraussichtlich ab Dezember 2020 auf spielfeldklassik.de

Eine Kooperation mit der Gasteig München GmbH.

KINDERKONZERT

»MOZART UND DIE ZAUBERFLÖTE«

Carl-Orff-Saal im Gasteig

für Kinder ab 6 Jahren

Sonntag, 31.01.2021 15 Uhr

Einzelkarten ab 20.10.2020

HEINRICH KLUG, Leitung

Eine Kooperation mit dem Kulturkreis Gasteig e. V.

SchülerInnen, Lehrkräfte, Studierende

SCHLAGZEUG-WORKSHOPS

Chorprobensaal im Gasteig

Der Maulwurf

für Kindergartengruppen im Vorschulalter

Anhand der Geschichte »Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat« lernen Kinder aktiv die Schlaginstrumente des Orchesters kennen – Ausprobieren und Nachspielen der Geschichte inbegriffen.

Die Verwendung der Buchvorlage erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Peter Hammer Verlag GmbH.

Der Wasserkreislauf

für das 1. und 2. Schuljahr

Grundschulkinder lassen mit Schlaginstrumenten die Geschichte der zwei Regentropfen »Plitsch und Platsch« erklingen.

Die Rassel-Schepper-Bumm-Maschine

für das 3. und 4. Schuljahr

Die »Rassel-Schepper-Bumm-Maschine« ist ein faszinierendes Ding: Ob langsam oder schnell, leise oder laut, jeden Sound bringt sie hervor – selbst gestaltet von den jungen MusikerInnen.

Individuelle Terminvereinbarung

ab 15.09.2020 unter

spielfeldklassik@muenchen.de

WORKSHOP ZU

»RISTORANTE ALLEGRO«

Zur Vorbereitung auf unser Familienmusical »Ristorante Allegro« findet ein Workshop an einer Schule für Kinder mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung statt. Die SchülerInnen lernen bereits im Unterricht Lieder und Handlung des Stücks kennen. MusikerInnen der Münchner Philharmoniker sowie die Autoren des Sternschnuppe Verlags, Margit Sarholz und Werner Meier, besuchen die Kinder und bereiten sie auf den Konzertbesuch in der Philharmonie vor. Das Erleben und Entdecken steht während der Schulbesuche im Vordergrund.

COMMUNITY MUSIC

Offener Zugang, Inklusion, Partizipation, kulturelle Vielfalt, Bezug zur Lebenswelt, Diversität, Chancengleichheit, partizipatives und aktives Musizieren in Gruppen und die Gleichwertigkeit aller Musikformen – das sind die international etablierten Grundpfeiler von Community Music.

Der Community Music-Workshop

»Ein Lied für jede Klasse«

Es ist jedes Mal ein Abenteuer: Mit ganz wenigen Vorgaben startet ein Intensiv-Workshop mit 1. und 2. Klassen, der die kreativen Ideen der Kinder in den Mittelpunkt rückt und individuelle Förderung groß schreibt. Dabei werden in Zusammenarbeit mit MusiktherapeutInnen und LehrerInnen aktuelle soziale Themen der Klasse wie etwa Ausgrenzung in der musikalischen Arbeit aufgegriffen und gemeinsam zu einer Performance gestaltet, in deren Zentrum schließlich ein »eigenes« Lied steht. Dieses Lied kann und soll für die SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen auch nach der aktiven Workshop-Phase eine wichtige Bedeutung behalten und einen Beitrag zum konstruktiven Miteinander leisten. In Kooperation mit dem Freien Musikzentrum e. V. München und der Grundschule an der Flurstraße.

JUGENDKONZERTE

Philharmonie im Gasteig

Präsentiert von **MALTE ARKONA**

JUGENDKONZERT-ABONNEMENT

Viermal pro Saison geben die Münchner Philharmoniker Konzerte in der Philharmonie im Gasteig speziell für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren. Präsentiert werden diese Konzerte von Malte Arkona, der vor allem als TV-Moderator aus »Die beste Klasse Deutschlands« bekannt ist. Er führt mit Charme und Witz durch den Abend und macht so den Konzertbesuch zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Alle Konzerte können zu einem einheitlichen Preis von 32 € im Abonnement erworben werden. Schulklassen und Gruppen können über Online-Bestellformulare auf spielfeldklassik.de Karten bestellen. Hierüber können auch einzelne Jugendkonzerte zum Preis von 9,90 € erworben werden. Um rechtzeitig über den jeweiligen Bestellbeginn informiert zu werden, können sich Interessierte unter spielfeldklassik@muenchen.de auf den Verteiler setzen lassen.

Donnerstag 15.10.2020 18.30 Uhr

1. Jugendkonzert

FRIEDRICH GOLDA

Konzert für Violoncello und Bläserorchester

FRANZ SCHUBERT

Symphonie Nr. 8 C-Dur D 944 »Große«

JOANA MALLWITZ, Dirigentin

EDGAR MOREAU, Violoncello

Donnerstag 04.02.2021 18.30 Uhr

2. Jugendkonzert

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Ouvertüre zu »Egmont« f-Moll op. 84

HENRI DUTILLEUX

»Sur le même accord«

Nocturne für Violine und Orchester

BRETT DEAN

»And once I played Ophelia« für Sopran und Streichorchester

JEAN SIBELIUS

Symphonie Nr. 3 C-Dur op. 52

BARBARA HANNIGAN, Dirigentin und Sopran

JOHN STORGÅRDS, Dirigent und Violine

Donnerstag 04.03.2021 18.30 Uhr
3. Jugendkonzert

JULIA WOLFE

»Fountain of Youth«,
Deutsche Erstaufführung

IGOR STRAWINSKY

Konzert für Violine und Orchester D-Dur

CÉSAR FRANCK

Symphonie d-Moll

FABIO LUISI, Dirigent

VILDE FRANG, Violine

Montag 17.05.2021 18.30 Uhr

4. Jugendkonzert

ARVO PÄRT

»Cantus in memoriam Benjamin Britten«
für Streichorchester und eine Glocke

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Sinfonia concertante für Oboe, Klarinette,
Fagott, Horn und Orchester KV 297b

CHARLES IVES

Symphonie Nr. 2

PATRICK HAHN, Dirigent

MARIE-LUISE MODERSOHN, Oboe

ALEXANDRA GRUBER, Klarinette

RAFFAELE GIANNOTTI, Fagott

MATÍAS PIÑEIRA, Horn

Einzelkarten für das 1. und 2. Jugendkonzert ab 08.09.2020. Einzelkarten für das 3. und 4. Jugendkonzert ab 10.11.2020.

STUDIERENDEN-ABONNEMENT

Studierende haben einmal in der Saison die Möglichkeit, ein Abonnement zum Preis von 41 € bzw. 82 € bei den Münchner Philharmonikern zu erwerben. Damit können Sie bei ausgewählten Abo-Konzerten dabei sein und so über die ganze Saison an vier oder acht Konzertabenden die Münchner Philharmoniker hautnah erleben. Rechtzeitig vor Saisonbeginn werden ausgewählte Abonnements bekannt gegeben.

UNI-KONZERT

Donnerstag 24.06.2021 20 Uhr

CLAUDE DEBUSSY

»La Mer«

JENNIFER HIGDON

Konzert für Mandoline und Orchester
Auftragswerk der Münchner Philharmoniker

MODEST MUSSORGSKY

»Bilder einer Ausstellung«
(Instrumentierung: Maurice Ravel)

KRZYSZTOF URBAŃSKI, Dirigent

AVI AVITAL, Mandoline

Eine Kooperation der Münchner Philharmoniker mit der LMU und dem Studentenwerk. Karten exklusiv für Studierende zu 13 € auf allen Plätzen ab 12.01.2021. Weitere Informationen auf spielfeld-klassik.de

PROBENBESUCHE »ZUERST GEHÖRT«

Philharmonie im Gasteig

Unsere Dirigentinnen und Dirigenten laden ein: In ausgewählten Proben gewähren sie Einblicke in ihre Arbeit mit den Münchner Philharmonikern und lassen das Publikum daran teilhaben, wie ihre Interpretationen entstehen. Ab 45 Minuten vor Probenbeginn findet eine kostenfreie Einführung statt.

Karten dafür erhalten Sie ca. vier Wochen vorher zum Preis von je 10,40 € an den Vorverkaufsstellen, telefonisch bei München Ticket unter 089 54 81 81 400 sowie im Webshop (gegebenenfalls fallen Bearbeitungsgebühren bei den Vorverkaufsstellen bzw. bei München Ticket an). Vorbestellungen sind leider nicht möglich. Es gibt keine Ermäßigung. Termin- und Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Weitere Informationen zu den Terminen auf spielfeld-klassik.de.

ÖFFENTLICHE GENERALPROBEN

Philharmonie im Gasteig

Sechsmal während der Konzertsaison haben Sie die Gelegenheit mitzuerleben, wie die Münchner Philharmoniker einem Programm kurz vor dem ersten Konzert den letzten Schliff verleihen: bei den Öffentlichen Generalproben in der Philharmonie im Gasteig.

Karten für die Öffentlichen Generalproben erhalten Sie im Vorverkauf ab dem jeweils angegebenen Termin. Pro Person können Sie bis zu zwei Karten zum Preis von je 10,40 € inklusive Gebühren erwerben. Diese erhalten Sie an den Vorverkaufsstellen, telefonisch bei München Ticket unter 089 54 81 81 400 sowie im Webshop (gegebenenfalls fallen

Bearbeitungsgebühren bei den Vorverkaufsstellen bzw. bei München Ticket an). Vorbestellungen sind leider nicht möglich. Es gibt keine Ermäßigung. Termin- und Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Freitag, 15.01.2021 10 Uhr

VALERY GERGIEV

Einzelkarten ab 15.12.2020

Donnerstag, 25.02.2021 10 Uhr

LORENZO VIOTTI

Einzelkarten ab 25.01.2021

Samstag, 13.03.2021 10 Uhr

VALERY GERGIEV

Einzelkarten ab 12.02.2021

Mittwoch, 05.05.2021 10 Uhr

MANFRED HONECK

Einzelkarten ab 06.04.2021

Donnerstag, 10.06.2021 10 Uhr

PABLO HERAS-CASADO

Einzelkarten ab 10.05.2021

Samstag, 03.07.2021 10 Uhr

PAAVO JÄRVI

Einzelkarten ab 02.06.2021

KOSTENFREIE KARTEN FÜR »ZUERST GEHÖRT« UND ÖFFENTLICHE GENERALPROBEN

Für SchülerInnen und Studierende bis zum vollendeten 28. Lebensjahr, Auszubildende, Freiwillige im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes und des Sozialen bzw. Ökologischen Jahrs, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger, München-Pass-Besitzer sowie für Empfänger von Grundsicherung ist der Eintritt gegen Vorlage des entsprechenden Nachweises frei, bis das dafür vorgesehene Kontingent erschöpft ist. Diese Karten erhalten Sie ausschließlich an der Tages- bzw. Abendkasse

ab einer Stunde vor Probenbeginn. Für Ihre zahlende Begleitperson halten wir selbstverständlich ebenfalls ein Kartenkontingent an der Tages- bzw. Abendkasse bereit.

ÖFFENTLICHE GENERALPROBEN FÜR SCHULKLASSEN

Schulklassen ab der 6. Jahrgangsstufe können sich per E-Mail unter abo.philharmoniker@muenchen.de für den kostenlosen Besuch von Generalproben und »ZUERST GEHÖRT« anmelden. Das dafür vorgesehene Kontingent ist begrenzt.

UNSER GENERALPROBENABO FÜR SOZIALE EINRICHTUNGEN

Unser Generalprobenabo mit allen sechs Probenterminen der Saison richtet sich speziell an soziale Einrichtungen für Senioren. Der Preis beträgt 56,40 € pro Person für alle sechs Termine. Wenn wir auch Sie als soziale Einrichtung für Senioren in unseren Interessenten-Verteiler aufnehmen dürfen, freuen wir uns über Ihre schriftliche Anmeldung unter abo.philharmoniker@muenchen.de bzw. per Post oder Fax. Im Laufe des Monats Juli erhalten Sie unser Angebot per Mail und können dann Ihr Generalprobenabo für die jeweils kommende Saison bestellen. Aufgrund der sehr hohen Nachfrage nach Generalprobenabos ist die Kartenanzahl begrenzt. Wir bitten daher um Verständnis, dass wir diese Abos nur im Rahmen von Sammelbestellungen und in der Reihenfolge ihres Eintreffens bei uns, nicht jedoch an Einzelpersonen, vergeben können.

PROGRAMM-, TERMIN- UND BESETZUNGSÄNDERUNGEN

Diese bleiben uns vorbehalten und begründen keinen Anspruch auf Rücknahme Ihrer Karten. Gleiches gilt für Kürzungen des angekündigten Programms. Informationen über aktuelle Änderungen finden Sie im Internet unter mphil.de. Ihre Generalprobenkarte dürfen Sie höchstens zu dem auf der Karte ausgewiesenen oder zu einem geringeren Preis weiterveräußern. Bei Zuwiderhandlung ist die Direktion der Münchner Philharmoniker berechtigt, eine Strafgebühr von 100 € zu erheben.

PROBENBESUCHE FÜR GRUPPEN

Probenbesuche für Schulklassen

ab der 6. Jahrgangsstufe

Probenbesuche für Erwachsene

für Gruppen bis 25 Personen

Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind live bei einer Orchesterprobe dabei. Termine werden nach Verfügbarkeit vergeben; individuelle Terminvereinbarung unter spielfeldklassik@muenchen.de.

PROBENBESUCHE FÜR EINZELPERSONEN

Einzelpersonen können ausgesuchte Proben der Münchner Philharmoniker im Rahmen einer Mitgliedschaft bei den »Freunden und Förderern e. V.« der Münchner Philharmoniker besuchen.

Kurse für Kenner

MUSIKTAGE IN HAUS BUCHENRIED AM STARNBERGER SEE

Unser Musiksymposium begibt sich jedes Jahr mehrere Tage auf musikalische Expedition und geht Phänomenen der Musik auf den Grund. Mit ausgewählten Gästen, Vorträgen, Konzerten und Experimenten werden unterschiedliche Aspekte erforscht, erörtert und erlebt. Termin und detaillierte Informationen ab voraussichtlich Mitte Dezember 2020 auf spielfeld-klassik.de

Eine Kooperation mit der Münchner Volkshochschule und dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München.

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN »AUFTAKTE«

Die Münchner Volkshochschule bietet zu den Konzerten der Münchner Philharmoniker eine fundierte Einstimmung. Ein kurzer Vortrag mit Musikbeispielen gibt Einblicke in wissenschaftliche Hintergründe rund um die Komponistinnen des Abends und deren Werke. Die »Aufnahme« finden 75 Minuten vor Konzertbeginn in Raum 0.117 der MVHS im Gasteig statt; davon ausgenommen sind Sonntagsmatineen sowie das Konzert am 30.12.2020 um 20 Uhr. Die »Aufnahme« sind kostenfrei, die Plätze sind begrenzt. Weitere Informationen auf spielfeld-klassik.de.

Kooperationen und Patenschaften

ORCHESTERPATENSCHAFT

2010 begann die Patenschaft mit dem ODEON-Jugendsinfonieorchester München e. V. und wird seitdem getragen von der inspirierenden Freude am gemeinsamen Musizieren. In zahlreichen Projekten war diese bereits zu erleben, u. a. bei Jugendkonzerten sowie den Festivals MPHIL 360°. Mitglieder der Münchner Philharmoniker geben ihr Wissen in regelmäßigen Stimm- und Satzproben an das ODEON weiter. Entwickelt hat sich eine Patenschaft, die über die Jahre Freundschaften entstehen ließ. Mittlerweile sind die Patenkinder selbst zu Paten geworden: Zweimal jährlich bietet das ODEON Probenphasen im Rahmen ihrer eigenen Orchesterakademie an. Seit seiner Gründung 2006 wird das preisgekrönte Orchester erfolgreich von Julio Doggenweiler Fernández geleitet.

PARTNERSCHAFT MON

Die Verankerung von Musik in der Gesellschaft – das ist das formulierte Ziel der Partnerschaft mit dem Musikbund von Ober- und Niederbayern e. V. (MON). Orchestermitglieder der Bläsergruppen der Philharmoniker unterstützen als Lehrer und Mentoren die LaienmusikerInnen der Bläserakademie »advanced«. Beim Festival MPHIL 360° in der Jubiläumssaison der Münchner Philharmoniker gab ein Blasorchester des MON ein unjubeiltes Konzert in der Philharmonie.

Philharmonischer Chor München

DER PHILHARMONISCHE CHOR MÜNCHEN FEIERT IM JAHR 2020 SEINEN 125. GEBURTSTAG.

Das Gründungskonzert des Chores fand 1895 mit Händels »Messias« statt und stand anlässlich des Jubiläumsjahres im April 2020 bei Konzerten mit den Münchner Philharmonikern abermals auf dem Programm. Auch der gebür-

tige Münchner Komponist Carl Orff feiert im Jahr 2020 seinen 125. Geburtstag. Zum Doppeljubiläum führen der Philharmonische Chor München und die Münchner Philharmoniker im Oktober 2020 seine »Carmina Burana« auf.

CHORDIREKTOR

Andreas Herrmann

SOPRAN

Monika Abel-Lazar
Jana Albert
Katharina Burkhardt
Juliane Busch
Dóra Drexel
Elisabeth Eutermoser
Irina Gillmann
Naho Hirai
Helena Huber
Brigitte Junkert
Mechthild Kiendl
Eva Kraupner
Christine Krepold-Zimmer
Sabine Lahm-Habersetzer
Carola Langenhein
Angelika Leonhard
Felicitas Leopold-Pirzer
Gertrude Ludwig
Veronika Lukas
Bettina Maaß
Stefanie Menzel
Jenavieve Moore-Steiner
Regina Neumann
Sarah M. Newman
Elizabeth Parsons

Caterina Prestele
Konstanze Preuss
Evi Prockl
Gabi Pult
Regina Katharina Reitzer
Birgit Scharff
Doris Schilling
Sandra Scholler
Anna-Sophia Schrenker
Clara Sigl
Daniela Sigl
Malgorzata Staromiejska
Ulrike Terwilliger
Friedamaria Wallbrecher
Martina Wiesbeck
Johanna-Maria Zeitler
Katalin Zsemberi

ALT

Verena Barth
Carmen Cano
Astrid Defauw
Karolin Ernst
Maria Franz
Rosa Anna Friedl-Gründler
Fumiko Fukushima
Elisabeth Gantert
Alicia Grünwald
Katharina Guglhör

Elisabeth Hacker-Wojsyk
Susanne Hirtreiter
Clara Horbach
Sabina Jakobs
Margret Joswig
Barbara Kachelmann
Andrea Karl-Brandl
Barbara König
Ramona Laxy
Evelyn Löhr
Gabi Loidl
Lorena Madrid
Roxana Lucia Mihai
Franziska Molz
Sandra Marcela Nahabian
Maria Neubauer
Johanna Oppolzer
Julia Pfänder
Evelyn Reitmaier
Katharina Ritschel
Birgit Rolla
Veronika Sammer
Christine Schüttke
Mayumi Takagi
Veronika Uhlenbusch
Stephanie Wagner
Judith Werner
Anna Ziegelmeir

TENOR

Robert Altnöder
Florian Böck
Michael Cramer
Pedro Faggin
Michael Fink
Florian Firlus
Matthias Franz
Wolfgang Karl Göhner
Jürgen Hanika
Thomas Hefele
Markus Kolbeck
Jochen Kraus
Michael Lanz
Alfons Leinhäupl
Veit Lindner
Raphael Mayrhofer
Josef Pollinger
Martin Sebele
Rainer Seifert
Anselm Sibig
Michael Stromm
Walter Wiesbeck
Konstantinos Zampounis

BASS

Florian Albert
Tobias Baierl
Thomas Barth
Robson Bueno Tavares
Yuya Chiba
Mihai Valentin Cirstea
Sebastian Deiries
Matthias von Eichhorn
Hans-Joachim Engels
Luis Fischer
Jens Gottfriedsen
Burkhard Heiland
Christof Högg
Matthias Hollweg
Maximilian Hüttenhofer
Michael Kohlhäuff
Peter Kolenda
Rudolf Laué
Benedikt Lottner
Peter Ludwig
Klaus Mayer
Brane Milanovic
Virgil Mischok
Jens Müller
Andreas Obermayer
Sindre Fjetland Øgaard
Konstantin Parnian

Emanuele Poli
Matthias Privler
Stephan Reiser
Paul Sabel
Markus Scharpf
Josef Schneider
Robert Shau
Christopher Spallek
Sven Thieme
Olivier Thomazo
Reinhard Wellano

CHORSPRECHER

Martin Sebele
Angelika Leonhard

KORREPETITION

Nicole Winter
Max Hanft
Michaela Pühn

EHRENMITGLIEDER

Georg Brauchle, 2. Bgm a. D. †
Sergiu Celibidache, GMD a. D. †
Dr. Franz Forchheimer, StR a. D., MR a. D.
Karin Frohnholzer, Chorvorstand a. D. †
Dr. Klaus Hahnzog, 3. Bgm a. D., MdL a. D.
Alfred Hirtreiter, Chorvorstand a. D. †
Marianne Hirtreiter, stv. Chorvorstand a. D.
Werner Hofmann, Chorvorstand a. D.

Prof. Dr. Herbert Hohenemser,
Kulturreferent a. D. †
Walter Hopf, StR a. D. †
Rolf Stubenrauch, Chorvorstand a. D.
August Vecchioni, Chorvorstand a. D. †
Dr. Hans-Jochen Vogel, OB a. D., MdB a. D.
Josef Waldhauser, Chorvorstand a. D. †

Intendanz

PAUL MÜLLER

Intendant

CHRISTIAN BEUKE

Managementdirektor

JULIA GEIGER

Persönliche Mitarbeiterin
des Intendanten und Team-
assistentin

SUZANA BOROZAN

Leitung Festival und Medien

ANTONIA FREELY

SPIELFELD KLASSIK

ANNA-MARIE MERKLE

Leitung Spielfeld Klassik

EVA NASER

CORDULA FELS

MARINA PILHOFER

REBECCA FRIEDMAN*

KÜNSTLERISCHE PLANUNG UND BETRIEB

MANUEL BUST

Leitung

CLAUDIA FRASCH

RAPHAELA ROTH

CHRISTIAN SCHUBERT

Fahrer

JANA SCHEELE

Leitung Orchester-
management

EVA-KATHARINA MAURATH

Orchesterinspizientin

KILIAN GEPPERT

stv. Orchesterinspizient

BENNO GUGGENBICHLER

IVAN ZELIC

HANS-JÜRGEN SCHNEIDER

JAKOB KARL

Orchesterwarte

GEORG HAIDER

THOMAS BITTMAYER

MARTINA EICHINGER

Notenarchiv

MARKETING/ KOMMUNIKATION/ ABO-BÜRO

CHRISTIAN BEUKE

Leitung

CHRISTIAN TAUBER

MONIKA LAXGANG

CHRISTINE MÖLLER*

PETRA SCHOLZ

Leitung Abo-Büro

MICHAELA BOGER

stellv. Leitung Abo-Büro

BIANCA MAYR

KONSTANTIN

VON KOBYLINSKI

ALEXANDRA SOKOLIS

Abo-Büro

VERWALTUNG

CHRISTOPH BENGESER

Leitung, Personal und
Organisation

SEBASTIAN KRETSCHMER

stv. Leitung,
Haushalt/Rechnungswesen

MANUELA KREUZIG

Sekretariat

HELENE PILI

VANESSA JAUPI

Personal/Organisation

SABINE HABERKORN

Controlling

URSULA BALB

MAHKAMEH GHAVAMI

CLARISSA EDEL

Haushalt/Rechnungswesen

PHILHARMONISCHER RAT

RICHARD QUAAS

JULIA SCHÖNFELD-KNOR

THOMAS NIEDERBÜHL

THOMAS RANFT

MARIO SCHMIDBAUER

Stadträtinnen und Stadträte
der Landeshauptstadt
München

ANTON BIEBL

Kulturreferent

PAUL MÜLLER

Intendant

MATTHIAS AMBROSIUS

KONSTANTIN SELLHEIM

BEATE SPRINGORUM

Orchestervorstand

GEORG PFIRSCH

Personalratsvorsitzender

* freie Mitarbeiterinnen

Abonnement bedingungen

DIE ABO-BEDINGUNGEN

Ein Abonnement der Münchner Philharmoniker bietet Ihnen viele Vorteile. Sie stehen nie Schlange an der Kasse, haben Ihren festen Platz im Konzertsaal und genießen attraktive Preisvorteile im Vergleich zur Einzelkarte (bis zu 40 % Nachlass auf den Netto-Einzelkartenpreis). Möchten Sie außerhalb Ihres Abos weitere Konzerte der Münchner Philharmoniker besuchen, erhalten Sie bei Vorlage Ihrer Abo-Karte 20 % Ermäßigung auf den Netto-Einzelkartenpreis im Vorverkauf sowie an der Abendkasse. Diese Ermäßigung ist nicht übertragbar.

Sie erhalten diese Ermäßigung auch für »Klassik am Odeonsplatz«. Ausgenommen sind die öffentlichen Proben, Benefizkonzerte, »MPhil vor Ort«, »MPHIL 360°« sowie alle »Spielfeld Klassik«-Veranstaltungen wie z. B. Jugend- und Uni-Konzerte oder »Ristorante Allegro«. Ebenfalls ausgenommen sind Konzerte anderer Veranstalter. Bitte achten Sie bei Onlinebuchungen auf die Hinweise in unseren Webshops. Abonnements erhalten Sie bei uns im Abo-Büro – wir beraten Sie gerne telefonisch, per Fax, per E-Mail und persönlich vor Ort.

MVV-Nutzung: Mit Ihrer Abo-Karte können Sie am Veranstaltungstag die Verkehrsmittel im gesamten MVV-Bereich kostenfrei zur Hin- und Rückfahrt nutzen. Details hierzu finden Sie auf Ihrer Eintrittskarte.

Abonnentinnen und Abonnenten erkennen folgende Bedingungen an:

1. ÜBERTRAGBARKEIT

Falls Sie ein Konzert Ihrer Abo-Reihe nicht besuchen können, ist Ihre Abo-Karte an eine andere Person übertragbar. Zudem können Sie Ihre Abo-Karte zum auf der Karte ausgewiesenen oder einem geringeren Preis weiterverkaufen. Bei Zuwiderhandlung ist die Direktion der Münchner Philharmoniker berechtigt, Ihren Abonnementvertrag sofort zu kündigen und eine Strafgebühr in Höhe von 100 € zu erheben.

2. ÄNDERUNGEN, VERLEGUNGEN, ERSTATTUNGEN

Programm-, Termin- und Besetzungsänderungen bleiben uns vorbehalten und begründen weder Ihren Austritt aus dem Abonnement während der Konzertsaison noch den Anspruch auf Rücknahme oder Umtausch Ihrer Abo-Karten. Nicht besuchte Abo-Konzerte können wir nicht rückvergüten. Auch ein Besuch anderer Konzerte ersatzweise ist nicht möglich. Bei Konzertausfällen erstatten wir Ihnen den Abonnementpreis anteilig. Zudem ist es uns aufgrund technischer oder künstlerischer Anforderungen bei bestimmten Programmen nicht möglich, Ihnen einen Anspruch auf einen bestimmten Sitzplatz in der jeweiligen Preiskategorie Ihres Abonnements zu garantieren.

3. TAUSCH IN EINE ANDERE ABONNEMENT-REIHE, PLATZTAUSCH

Vor Beginn einer neuen Saison können Sie in eine andere Abo-Reihe tauschen oder innerhalb Ihres bestehenden Abonnements einen anderen Sitzplatz wählen. Bitte teilen Sie unserem Abo-Büro Ihre Änderungswünsche ab dem Kündigungsdatum telefonisch unter 089 480 98 55 00 mit oder kommen Sie persönlich ins Abo-Büro.

4. TERMINTAUSCH

Wenn Ihnen der Besuch eines Ihrer Abo-Konzerte nicht möglich ist, können Sie im Rahmen von acht Konzertterminen 2 x pro Saison bzw. bei vier Konzertterminen 1 x auf einen anderen Termin innerhalb der Konzertsaison tauschen. Der Tausch in ein beliebiges Abo-Konzert ist möglich, wenn Sie dies spätestens vier Wochen vor dem Konzerttermin Ihres Abo-Konzertes bei uns im Abo-Büro anmelden. Bei Tauschwünschen mit weniger als vier Wochen Vorlauf können wir Ihnen einen Tausch nur innerhalb des gleichen Konzertprogramms anbieten. Bitte legen Sie uns Ihre Abonnementkarte(n) nach Anmeldung Ihres Tauschwunsches innerhalb einer Woche im Abo-Büro zur Bearbeitung per Post oder persönlich vor. Grundsätzlich tauschen wir nach Verfügbarkeit und innerhalb der Preiskategorie, die Sie abonniert haben. Wenn dort kein Platz verfügbar ist, bieten wir Ihnen einen Platz in einer niedrigeren Preiskategorie an. Die Erstattung des Differenzbetrages ist ebenso wie der Tausch in eine höhere Preiskategorie jedoch nicht möglich. Ein nachträglicher Termintausch ist ausgeschlossen. Ausgenommen vom Tausch sind das Silvesterkonzert, Sonderkonzerte sowie das jährliche Uni-Konzert. Ist ein Termintausch über uns nicht möglich, empfehlen wir Ihnen unsere Kartentauschbörse (mphil.de/kartentauschboerse), um Ihre Karten anzubieten bzw. nach den von Ihnen gewünschten

Karten zu suchen.

5. AUSSTELLUNG VON ERSATZKARTEN

Sollten Sie Ihre Abo-Karte verlegt oder zum Konzertbesuch vergessen haben, stellen wir Ihnen an der Abend- bzw. Tageskasse Ersatzkarten gegen 2 € Gebühr je Karte aus. Haben Sie alle Eintrittskarten Ihres Abonnements verloren, erhalten Sie im Abo-Büro Ersatzkarten für die laufende Saison gegen eine Bearbeitungsgebühr von 5 € je Karte.

6. ERMÄSSIGUNG FÜR SCHWERBEHINDERTE

Schwerbehinderte ab einem Grad von 50 % erhalten gegen Vorlage einer Kopie des Schwerbehindertenausweises bis zum 1. April der laufenden Spielzeit eine Ermäßigung von 50 % auf den Netto-Einzelkartenpreis für das Abo der folgenden Spielzeit. Die im Schwerbehindertenausweis angegebene Begleitperson erhält ebenfalls diese Ermäßigung.

Kategorie	Abo	Abo
	a-m	e4, g4, h4, k4
I	214 €	107 €
II	180 €	90 €
III	157 €	79 €
IV	129 €	64 €
V	108 €	54 €
VI	61 €	31 €
VII	41 €	20 €

Kammerkonzertabonnement: 72 €

7. ROLLSTUHLFAHRERINNEN UND -FAHRER

Für Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer stehen in der Philharmonie im Gasteig 15 Plätze zur Verfügung, bei den Kammerkonzerten im Künstlerhaus 10 Plätze. Der Preis richtet sich nach der jeweiligen Preiskategorie. Bei Vorlage des Schwerbehindertenausweises erhalten Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer die entsprechende Ermäßigung. Falls eine Begleitperson mitgenommen wird, ist diese kostenfrei.

8. ÄNDERUNG DER ANSCHRIFT

Bitte teilen Sie unserem Abo-Büro Ihre Adressänderung schriftlich per Post oder E-Mail an abo.philharmoniker@muenchen.de mit.

9. VERLÄNGERUNG ODER KÜNDIGUNG

Sie erwerben Ihr Abonnement jeweils für eine Konzertsaison. Es verlängert sich automatisch um eine weitere Saison, sofern es nicht durch Sie bzw. die Direktion der Münchner Philharmoniker bis zum 1. April der laufenden Saison schriftlich gekündigt wird. Im Falle Ihrer Kündigung freuen wir uns über die Angabe Ihrer Kündigungsgründe, um unsere Angebote ggf. verbessern zu können.

10. ZAHLUNGSWEISE

Ihr Abonnement können Sie per Überweisung oder per SEPA-Lastschrift bezahlen. Ein Formular zur Erteilung Ihres SEPA-Lastschriftmandats erhalten Sie im Abo-Büro bzw. zum Ausdrucken auf unserer Homepage unter mphil.de. Bei Änderung Ihrer Bankverbindung bitten wir Sie, das SEPA-Lastschriftmandat neu zu erteilen. Dazu benötigen wir das entsprechende Formular mit Ihrer Originalunterschrift – per Post oder persönlich im Abo-Büro. Bitte beachten Sie das Zahlungsziel auf Ihrer Rechnung. Die Abo-Karten schicken wir Ihnen nach Zahlungseingang im Laufe des Monats August zu, spätestens jedoch bis eine Woche vor Beginn Ihrer Abo-Reihe.

11. ÄNDERUNGEN DER ABONNEMENTBEDINGUNGEN

Die Direktion der Münchner Philharmoniker behält sich vor, die Abonnementbedingungen und -preise für die jeweils kommende Konzertsaison anzupassen. Die gültigen Abo-Bedingungen können Sie auch auf unserer Website mphil.de nachlesen.

12. BESONDERE VEREINBARUNGEN ZUM KINDER-ABO

Das Kinder-Abo richtet sich an Kinder im Alter von 6 bis einschließlich 14 Jahren nach Verfügbarkeit. Zur Buchung benötigen wir die Kopie des Lichtbildausweises des Kindes. Es gelten die üblichen Abo-Bedingungen der Münchner Philharmoniker, außer im Hinblick auf Übertragbarkeit, Verlängerung und zusätzlicher Kaufkarten. Hierfür gilt: Das Kinder-Abo kann grundsätzlich auf jedes Kind im Rahmen der Altersbegrenzung übertragen werden. Eine Übertragung auf Erwachsene gegen Aufpreiszahlung ist leider nicht möglich. Bei Verlängerung des Kinder-Abos muss bis 1. April der laufenden Saison ein Nachweis zur Berechtigung in Form einer Kopie des Lichtbildausweises des Kindes vorgelegt werden. Die Ermäßigung von 20 % beim Erwerb weiterer Karten für Konzerte der Münchner Philharmoniker entfällt. Der Kauf des Kinder-Abos kann nur in Verbindung mit einem bereits bestehenden oder neu abgeschlossenen Abo zum regulären Abo-Preis erfolgen.

Konzertkarte

»25 und 50«

Raus aus dem Alltag, rein ins Konzert – Dank der Ermäßigungskarte der Münchner Philharmoniker! Mit der »Konzertkarte 25« erhalten Sie 25 % Ermäßigung für Konzerte der Münchner Philharmoniker, mit der »Konzertkarte 50« 50 % Ermäßigung.

DIE BEDINGUNGEN

1. GELTUNGSBEREICH

Inhaber der Konzertkarte 25 bzw. 50 erhalten für den Zeitraum von 12 Monaten ab Beginn der Gültigkeit 25 bzw. 50 % Ermäßigung auf alle Abonnement- und Sonderkonzerte, deren alleiniger Veranstalter die Münchner Philharmoniker sind. Ausgeschlossen sind die Konzerte im Rahmen von »MPHIL 360°«, »MPhil vor Ort« und alle »Spielfeld Klassik«-Veranstaltungen wie z. B. Jugend- und Uni-Konzerte oder »Ristorante Allegro«. Pro Konzertkarte 25 bzw. 50 kann eine Eintrittskarte pro Konzert erworben werden. Ermäßigt wird dabei der Netto-Einzelkartenpreis aber keine System- und Vorverkaufsgebühren sowie ggf. Versandkosten. Eine Kombination mit anderen Ermäßigungsarten ist nicht möglich. Die ermäßigten Karten können ab Vorverkaufsbeginn bei München Ticket oder deren Vorverkaufsstellen sowie an der Abend-/Tageskasse am Konzerttag nach Verfügbarkeit erworben werden. Die Konzertkarte 25 bzw. 50 allein berechtigt nicht zur kostenfreien Nutzung des MVV.

2. VERFÜGBARKEIT

Die Konzertkarte 25 bzw. 50 ist direkt bei München Ticket in der Glashalle/Gasteig zum Grundpreis von 25 € bzw. 100 € erhältlich.

Darüber hinaus kann sie sowohl telefonisch unter der KlassikLine 089 54 81 81 400 als auch im Webshop der Münchner Philharmoniker bestellt werden. Bei Bestellungen per Telefon oder im Webshop fallen Reservationsgebühren an. Beim Versand der Konzertkarte 25 bzw. 50 per Post werden zusätzlich Versandkosten berechnet.

3. ÜBERTRAGBARKEIT

Die Konzertkarte 25 bzw. 50 wird von München Ticket personalisiert ausgestellt und ist nicht übertragbar. Erworbenene Eintrittskarten mit Ermäßigung sind nur in Verbindung mit der jeweiligen Konzertkarte 25 bzw. 50 sowie einem amtlichen Lichtbildausweis gültig – vorzeigbar beim Einlass. Erworbenene Karten können nicht umgetauscht oder zurückgegeben werden. Ein Weiterverkauf ist nur zu dem aufgedruckten Preis zulässig. Besucher, die beim Einlass keine Konzertkarte 25 bzw. 50 sowie keinen amtlichen Lichtbildausweis vorweisen können, müssen an der Tages-/Abendkasse den jeweiligen Differenzbetrag zum Normalpreis nachzahlen.

4. ÄNDERUNG/ERSTATTUNG

Programm-, Termin- und Besetzungsänderungen bleiben der Direktion der Münchner Philharmoniker vorbehalten und begründen weder Rücknahme noch Umtausch der Konzertkarte 25 bzw. 50. Nicht besuchte Konzerte können nicht rückvergütet werden und berechtigen auch nicht ersatzweise zum Besuch anderer Konzerte. Bei Konzertaussfällen erhalten Sie eine Erstattung des Kartenpreises. Aufgrund technischer oder künstlerischer Anforderungen bei bestimm-

ten Programmen ist es uns nicht möglich, Ihnen einen Anspruch auf einen bestimmten Sitzplatz in der jeweiligen Preiskategorie zu garantieren.

5. ERSATZKARTE

Bei Verlust oder Diebstahl kann eine Ersatzkarte für die noch verbleibende Gültigkeitsdauer gegen eine Bearbeitungsgebühr von 4 € von München Ticket ausgestellt werden.

6. GÜLTIGKEIT/LAUFZEIT/VERLÄNGERUNG

Die Gültigkeit der Konzertkarte 25 bzw. 50 beginnt mit dem Ausstellungsdatum und endet zwölf Monate danach. Die Konzertkarte 25 bzw. 50 kann danach erneut erworben werden.

7. KÜNDIGUNG

Es bedarf keiner gesonderten Kündigung der Konzertkarte 25 bzw. 50. Eine vorzeitige Kündigung und anteilige Rückerstattung ist nicht möglich.

8. ÄNDERUNG DER ANSCHRIFT

Bitte teilen Sie München Ticket Änderungen Ihrer Anschrift umgehend per Post oder E-Mail an info@muenchenticket.de mit.

9. ÄNDERUNG DER BEDINGUNGEN

Die Direktion der Münchner Philharmoniker behält sich vor, die Bedingungen und Preise für die Konzertkarte 25 bzw. 50 für die jeweils kommende Konzertsaison anzupassen. Die gültigen Bedingungen können Sie unter mphil.de nachlesen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Kontakte

Vertragspartner beim Kartenkauf sind die Münchner Philharmoniker, soweit sie als Veranstalter auftreten. Dies gilt auch dann, wenn der Kartenverkauf durch Dritte erfolgt. Der Weiterverkauf von Eintrittskarten ist nur zulässig, wenn der geforderte Preis den von den Münchner Philharmonikern festgelegten Eintrittspreis nicht übersteigt. Bei Zuwiderhandlungen wird eine Vertragsstrafe in Höhe von 100 € fällig. Die Münchner Philharmoniker behalten sich außerdem weitere rechtliche Schritte vor. Bild- und Tonaufzeichnungen während der Konzerte sind untersagt. Mobiltelefone und Uhren mit Signalfunktion sind vor dem Konzert stumm zu schalten. Besetzungs- und Programmänderungen begründen grundsätzlich keinen Anspruch auf Erstattung des Kartenpreises.

KONTAKTE

Münchner Philharmoniker
Direktion
Kellerstraße 4/III
81667 München

ABO-BÜRO

T 089 480 98 55 00
F 089 480 98 54 00
abo.philharmoniker@muenchen.de
oder schreiben Sie uns:
Münchner Philharmoniker
Abo-Büro, Kellerstraße 4, 81667 München

Unser Büro finden Sie im Durchgang von der S-Bahn zum Celibidacheforum.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. 9.30 bis 18 Uhr, Fr. 9.30 bis 13 Uhr
Während der Sommerpause (06.07. bis 04.09.2020) und über Weihnachten und Silvester (23.12.2020 bis 08.01.2021): Mo. bis Do. 9.30 bis 15 Uhr, Fr. 9.30 bis 13 Uhr; Heilig Abend und Silvester geschlossen.

EINZELKARTEN

Karten für einzelne Konzerte werden im Vorverkauf über München Ticket vertrieben: KlassikLine 089 54 81 81 400 oder im Internet unter mphil.de. Klicken Sie einfach auf das gewünschte Konzert, es erfolgt dann eine Weiterleitung zu München Ticket, wo der Bestellvorgang fortgesetzt wird.

SPIELFELD KLASSIK

T 089 480 98 50 90
spielfeldklassik@muenchen.de

PRESSE

Abteilung Marketing/Kommunikation
T 089 480 98 51 00
presse.philharmoniker@muenchen.de

INTERNET

Besuchen Sie uns im Internet unter mphil.de und spielfeld-klassik.de
Hier finden Sie stets aktuelle Informationen über die Münchner Philharmoniker und unser Musikvermittlungsprogramm.

Die Preise unserer Aboreihen

Der Saalplan der Philharmonie ist für die Aboreihen in 7 Preis-Kategorien geteilt.

Die Preise der Aboreihen mit acht Terminen (Aboreihen a,b,c,d,f,m):

1. Kategorie: 343 €
2. Kategorie: 289 €
3. Kategorie: 251 €
4. Kategorie: 205 €
5. Kategorie: 173 €
6. Kategorie: 98 €
7. Kategorie: 65 €

Preise der Aboreihen mit vier Terminen (Aboreihen e4,g4,h4,k4):

1. Kategorie: 171 €
2. Kategorie: 144 €
3. Kategorie: 126 €
4. Kategorie: 103 €
5. Kategorie: 86 €
6. Kategorie: 49 €
7. Kategorie: 32 €

Abonnement der Kammerkonzerte: 115 €

Kinder-Abo für Aboreihen mit acht Terminen (Aboreihen a,b,c,d,f,m): 82 €

Kinder-Abo für Aboreihen mit vier Terminen (Aboreihen e4,g4,h4,k4): 41 €

DIE ERMÄSSIGUNG FÜR SCHWERBEHINDERTE

Preise der Aboreihen mit acht Terminen:

1. Kategorie: 214 €
2. Kategorie: 180 €
3. Kategorie: 157 €
4. Kategorie: 129 €
5. Kategorie: 108 €
6. Kategorie: 61 €
7. Kategorie: 41 €

Preise der Aboreihen mit vier Terminen:

1. Kategorie: 107 €
2. Kategorie: 90 €
3. Kategorie: 79 €
4. Kategorie: 64 €
5. Kategorie: 54 €
6. Kategorie: 31 €
7. Kategorie: 20 €

Kammerkonzertabonnement: 72 €

DIE PREISE DER EINZELKARTEN

Der Saalplan der Philharmonie ist für die Einzelkarten in 7 Preisstufen geteilt. Die verschiedenen Konzerte sind je nach Programm und Besetzung in 3 Preisstufen unterteilt.

Alle Preise beinhalten Vorverkaufs- und Systemgebühren. Ggf. fallen weitere Bearbeitungsgebühren bei den Vorverkaufsstellen sowie bei München Ticket an.

Preisstufe 1

1. Kategorie: 85,90 €
2. Kategorie: 71,90 €
3. Kategorie: 63,10 €
4. Kategorie: 51,90 €
5. Kategorie: 45,50 €
6. Kategorie: 26,60 €
7. Kategorie: 17,80 €

Preisstufe 2

1. Kategorie: 73,40 €
2. Kategorie: 62,40 €
3. Kategorie: 54,40 €
4. Kategorie: 44,40 €
5. Kategorie: 38,40 €
6. Kategorie: 22,40 €
7. Kategorie: 15,40 €

Preisstufe 3

1. Kategorie: 61,40 €
2. Kategorie: 51,90 €
3. Kategorie: 45,40 €
4. Kategorie: 37,30 €
5. Kategorie: 31,60 €
6. Kategorie: 18,50 €
7. Kategorie: 12,70 €

EINZELKARTEN-ERMÄSSIGUNGEN & WEITERE VERANSTALTUNGEN

Konzertkarte 25 (25 Prozent Ermäßigung): 25 €

Konzertkarte 50 (50 Prozent Ermäßigung): 100 €

Schüler- und Studentenkarten für alle Konzerte im Internet unter mphil.de:

Kat. I–IV: 12,40 €

Kat. V–VII: 9,40 €

Preise Jugendkonzerte

Schüler- und Studentenkarten: 9,90 €

Erwachsene:

Kat. I: 33,60 €

Kat. II–IV: 22,80 €

Kat. V–VIII: 12,10 €

Uni-Konzert für Studierende: 13 €

Familienmusical »Ristorante Allegro«

Kinder und Jugendliche: 10 €

Erwachsene:

Kat. I: 29 €

Kat. II: 21 €

Kat. III: 13 €

Öffentliche Generalproben und

»zuerst gehört«: 10,40 €

Kinderkonzerte:

Kinder und Jugendliche: 10 €

Erwachsene:

Kat. I: 25 €

Kat. II: 20 €

Kat. III: 15 €

Kammerkonzerte: 22 €

Die Termine des Einzelkarten-Kartenvorverkaufs

Einzelkarten für die Konzerte von 18.09.2020 bis 22.11.2020 können ab dem 09.06.2020 erworben werden.

Einzelkarten für die Konzerte von 03.12.2020 bis 28.03.2021 können ab dem 07.07.2020 erworben werden.

Einzelkarten für die Konzerte von 09.04.2021 bis 04.07.2021 können ab dem 04.08.2020 erworben werden.

Einzelkarten für das Silvesterkonzert am 31.12.2020 sind ab 30.06.2020 verfügbar. Karten für KLASSIK AM ODEONSPLATZ am 11.07.2021 sind voraussichtlich ab November 2020 verfügbar.

Einzelkarten für das 1. Jugendkonzert am 15.10.2020 und 2. Jugendkonzert am 04.02.2021 können ab 08.09.2020 erworben werden. Einzelkarten für das 3. Jugendkonzert am 04.03.2021 und das 4. Jugendkonzert am 17.05.2021 sind ab 10.11.2020.

Karten für das Uni-Konzert am 24.06.2021 sind ab 12.01.2021 verfügbar.

Karten für RISTORANTE ALLEGRO am 09.05.2021 und 10.05.2021 sind ab 03.03.2020 verfügbar, für das KINDER-KONZERT am 31.01.2021 ab dem 20.10.2020.

Einzelkarten für die ÖFFENTLICHEN GENERALPROBEN:
Die 1. öffentliche Generalprobe findet am 15.01.2021 statt, Einzelkarten sind ab 15.12.2020 verfügbar. Die 2. öffentliche Generalprobe findet am 25.02.2021 statt, Einzelkarten sind ab 25.01.2021 verfügbar. Die 3. öffentliche Generalprobe findet am 13.03.2021 statt, Einzelkarten sind ab 12.02.2021 verfügbar. Die 4. öffentliche Generalprobe findet am 05.05.2021 statt, Einzelkarten sind ab 06.04.2021 verfügbar. Die 5. öffentliche Generalprobe findet am 10.06.2021 statt, Einzelkarten sind ab 10.05.2021 verfügbar. Die 6. öffentliche Generalprobe findet am 03.07.2021 statt, Einzelkarten sind ab 02.06.2021 verfügbar.

Kartenvorverkauf und Preise

DER KARTENVORVERKAUF – EINZELKARTEN FÜR UNSERE KONZERTE

Für jedes unserer Konzerte stehen Einzelkarten zur Verfügung, damit auch Nicht-Abonnentinnen und Nicht-Abonnenten in den Genuss unserer Konzerte kommen können. Einzelkarten erhalten Sie in unserem Webshop unter mphil.de sowie bei München Ticket und den angeschlossenen Vorverkaufsstellen ab dem jeweiligen Vorverkaufsdatum. Ihre schriftlichen Kartenvorbestellungen werden bei München Ticket ab Vorverkaufsbeginn in der Reihenfolge des Posteingangs bearbeitet. Verwenden Sie hierfür bitte das Formular zur Einzelkartenbestellung unter mphil.de/kartenvorverkauf. Die Adressen der Vorverkaufsstellen von München Ticket finden Sie auf der nächsten Seite.

KARTENPREISE

Es gibt drei Preisstufen, die in allen Platzkategorien gelten. Jedes Konzert ist in der Konzertchronologie mit der jeweiligen Preisstufe gekennzeichnet.

Die Abo-Preise sowie die Kartenpreise für unsere Kammerkonzerte sind von den Preisstufen ausgenommen. Alle Kartenpreise sind Inklusivpreise, soweit nicht anders angegeben. Sie beinhalten eine Systemgebühr in Höhe von 1,40 € sowie im Vorverkauf eine Vorverkaufsgebühr von etwa 12 %. Gegebenenfalls fallen weitere Bearbeitungsgebühren bei den Vorverkaufsstellen sowie bei München Ticket an. Bei Konzerten mit großer Nachfra-

ge behalten wir uns vor, die Anzahl der Karten pro Besteller auf maximal zwei Karten zu beschränken.

ERMÄSSIGUNG FÜR SCHÜLERINNEN, SCHÜLER UND STUDIERENDE

Ab 14 Tage nach Vorverkaufsbeginn können Schülerinnen und Schüler und Studierende bis zum vollendeten 28. Lebensjahr online unter mphil.de eine Schüler- oder Studentenkarte pro Person nach Verfügbarkeit für alle Abo-Konzerte, Kammerkonzerte und das Silvesterkonzert zum Preis von 9,40 € bzw. 12,40 € erwerben. Bitte bringen Sie zum Einlass Ihren gültigen Schüler-/Studenten- sowie den Personalausweis mit.

JUGENDKONZERTE

Viermal pro Saison geben die Münchner Philharmoniker Konzerte speziell für Jugendliche. Die Karten für Schulklassen und Gruppen sind online bestellbar. Auf Wunsch informieren wir Sie rechtzeitig über den jeweiligen Bestellbeginn. Bei Interesse bitten wir Sie, sich per Fax an 089 480 98 53 00 oder via Mail an spielfeldklassik@muenchen.de auf den Verteiler setzen zu lassen. Einzelkarten erhalten Sie ab dem jeweiligen Vorverkaufsdatum bei München Ticket.

UNI-KONZERT

Jede Saison geben die Münchner Philharmoniker ein exklusives Uni-Konzert für alle Studierenden bis zum vollendeten 28. Lebensjahr. Karten zu 13 € auf allen Plätzen erhalten Sie gegen Ausweisvorlage ab 12.01.2021 bei München Ticket.

ERMÄSSIGUNG FÜR SCHWERBEHINDERTE

Schwerbehinderte ab einem Grad von 50 % erhalten gegen Vorlage des Schwerbehindertenausweises eine Ermäßigung von 50 % auf den Netto-Einzelkartenpreis. Eine in Ihrem Schwerbehindertenausweis angegebene Begleitperson erhält diese Ermäßigung ebenfalls.

ROLLSTUHLFAHRERINNEN UND -FAHRER

Für Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer stehen in der Philharmonie im Gasteig 15 Plätze zur Verfügung, bei den Kammerkonzerten im Künstlerhaus 10 Plätze. Der Preis richtet sich nach der jeweiligen Preiskategorie. Bei Vorlage des Schwerbehindertenausweises erhalten Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer die entsprechende Ermäßigung. Falls eine Begleitperson mitgenommen wird, ist diese kostenfrei.

EINZELKARTEN ERHALTEN SIE:

IM INTERNET

Webshop der Münchner Philharmoniker:
mphil.de

TELEFONISCHE KONZERTBERATUNG

München Ticket KlassikLine
T 089 54 81 81 400
Mo.–Fr. 9–18 Uhr

SCHRIFTLICH/PER FAX

München Ticket GmbH
Postfach 20 14 13
80014 München
F 089 54 81 81 54

VORVERKAUFSSTELLEN MÜNCHEN TICKET

München Ticket im Rathaus am Marienplatz
gegenüber Dienerstr. 20
80331 München
Mo.–Sa. 10–19 Uhr

München Ticket im Gasteig in der Glashalle
Rosenheimer Str. 5
81667 München
Mo.–Fr. 10–20 Uhr
Sa. 10–16 Uhr

München Ticket im Olympiapark
Spiridon-Louis-Ring 7
80809 München
Mo.–Sa. 11–19 Uhr

München Ticket im Deutschen Theater
Schwanthalerstr. 13
80336 München
Mo.–Sa. 10–19 Uhr

Alle weiteren Vorverkaufsstellen unter:
mphil.de/kartenvorverkauf

Stand: Januar 2020

Serviceangebote

NEWSLETTER

Neuigkeiten, Interviews, Hintergrundberichte und vieles mehr über die Münchner Philharmoniker finden Sie unter spielfeld-klassik.de und mphil.de. Hier können Sie sich auch für unsere Newsletter anmelden, die Sie per E-Mail mit den gewünschten Informationen versorgen und Sie über Programmänderungen oder die Bereitstellung des neuesten Programmheftes informieren. Oder Sie melden sich für unseren Infoservice an und erhalten unser aktuelles Jahresprogramm oder weitere Veröffentlichungen bequem per Post.

PROGRAMMHEFTE – KOSTENLOS HERUNTERLADEN

Gut vorbereitet ins Konzert: Die hochwertigen Programmhefte der Münchner Philharmoniker, verfasst von Experten und reich bebildert, stehen Ihnen bereits einige Tage vor dem Konzert kostenfrei zum Herunterladen unter mphil.de zur Verfügung. Wir benachrichtigen Sie per E-Mail, wenn das neueste Programm online ist: Melden Sie sich einfach für unseren Newsletter im Internet an. Ein gedrucktes Programmheft können Sie am Konzertabend bei unserem Einlasspersonal für 3 € käuflich erwerben.

KLASSIKLINE – EXPERTEN AM TELEFON

Sie benötigen Hilfe bei der Auswahl eines Konzertes? Sie suchen einen bestimmten Künstler oder möchten ein besonderes Werk hören? Die Musikexperten der KlassikLine informieren und beraten Sie gerne am Servicetelefon unter 089 54 81 81 400, Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr.

KARTENTAUSCHBÖRSE

Sie haben an einem Termin keine Zeit? Annoncieren Sie Ihre Abo-Konzertkarten kostenlos in unserer Kartentauschbörse unter mphil.de/kartentauschboerse. Oder suchen Sie Karten für bereits ausverkaufte Konzerte? Hier haben Sie die besten Chancen!

MVV-NUTZUNG

Unser Service: Fahren Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Konzert. Ihre Eintrittskarte ist gleichzeitig eine MVV-Fahrkarte und berechtigt Sie am Veranstaltungstag zur Nutzung von MVV-Verkehrsmitteln im MVV-Gesamtbereich. Sie dürfen die Hinfahrt frühestens um 15 Uhr, bei Vorstellungsbeginn vor 18 Uhr frühestens drei Stunden vor Veranstaltungsbeginn, antreten. Die Rückfahrt muss bis Betriebschluss beendet sein.

PARKEN

Der Gasteig verfügt über eine Parkgarage, die von Sonntag bis Donnerstag bis 23 Uhr und am Freitag und Samstag bis 24 Uhr geöffnet ist. Für die Ausfahrt bestehen keine zeitlichen Einschränkungen, ab 24 Uhr ist der Zugang jedoch nur mit gültigem Parkgaragenticket oder Dauerparkkarte über die Einfahrt in der Kellerstraße möglich. Die Parkgebühren betragen 2,50 € pro Stunde, das Tagesmaximum beträgt 28 €. Der Kulturtarif von 18 bis 3 Uhr beträgt pauschal 8 €. Weitere Parkplätze stehen in den Parkgaragen des Parkhauses am Holiday Inn/Motorma (Hochstraße), des Hofbräuellers (Innere Wiener Straße) und des Hotels Hilton Munich City (Rosenheimer Straße, Ecke Steinstraße) zur Verfügung.

ABEND-/TAGESKASSE

Die Abend-/Tageskasse in der Philharmonie öffnet jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn.

GARDEROBEN

Die Garderoben stehen Ihnen bereits ab einer Stunde vor Konzertbeginn zur Verfügung. Pro abgegebenem Kleidungsstück beträgt die Gebühr 2,40 €. Preisangabe ohne Gewähr.

GASTEIG KULT & SPEISE

Keine unnötige Wartezeit während der Pause: Bestellen Sie Ihren Sekt oder einen kleinen Snack einfach direkt vor Konzertbeginn an der Bar. In der Pause steht Ihre Erfrischung dann am reservierten Tisch für Sie bereit! Vor oder nach dem Konzert können Sie im Restaurant »gast« asiatische oder italienische Köstlichkeiten genießen. In der Glashalle im Gasteig bietet das Bistro »le copain« phantasievoll belegte Brote, frische Salate, leckere Patisserie sowie französische Weine.

GASTEIG BARRIEREFREI

Der gesamte Gasteig ist barrierefrei. In der Parkgarage stehen 19 extra ausgewiesene Stellplätze für Inhaberinnen und Inhaber eines Behindertenausweises mit der Kennzeichnung »aG« bzw. eines blauen Parkausweises kostenlos zur Verfügung. Selbstverständlich ist auch der Weg von der Garage in die Säle barrierefrei, ebenso wie die Taxi-Anfahrt zur Philharmonie. In allen Teilen des Hauses gibt es zudem behindertengerechte Sanitäreinrichtungen. Für Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer stehen in der Philharmonie 15 Plätze zur Verfügung. Für Gäste mit Sehbehinderung sind die Aufzüge mit Braille-Schrift ausgestattet. Fragen zu Gasteig, Parkgarage, Einlassdienst und Garderobe beantworten Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gasteig gerne telefonisch unter 089 480 98 0. Alle unsere Spielstätten sind bequem mit dem öffentlichen Nahverkehr zu erreichen. Die kostenlose Hin- und Rückfahrt mit dem MVV ist am Veranstaltungstag im Kartenpreis inbegriffen, sofern auf der Eintrittskarte das MVV-Symbol aufgedruckt ist.

Freunde fürs Leben

**DIE FREUNDE UND FÖRDERER DER
MÜNCHNER PHILHARMONIKER**

FREUNDE FÜRS LEBEN

Die Freunde und Förderer der Münchner Philharmoniker unterstützen seit ihrer Gründung im Jahre 1983 »Das Orchester der Stadt« ebenso wie junge, talentierte Musikerinnen und Musiker. Sie leben und zeigen ihre Verbundenheit mit den Münchner Philharmonikern durch ihr ehrenamtliches Engagement, ihren großen Enthusiasmus und einen beträchtlichen finanziellen Einsatz.

Die über 500 Mitglieder tragen so zum Erhalt einer lebendigen, erstklassigen Orchester- und Musikkultur in München bei. Ihr größter Gewinn für diesen persönlichen Einsatz: Direkt zum Erfolg eines Orchesters beizutragen, das zu den besten der Welt zählt.

DIE AKADEMIE

Die Orchesterakademie der Münchner Philharmoniker bildet das Herzstück unseres Vereins. Sie ist Anziehungspunkt für hoch begabte junge Musikerinnen und Musiker aus aller Welt.

Zum Zuge kommen hier nur die Besten der Besten. Bei regelmäßigen Einsätzen in den Konzerten der Münchner Philharmoniker können die Akademisten mit renommierten Dirigenten und Solisten arbeiten. Die Musikerinnen und Musiker der Münchner Philharmoniker engagieren sich ehrenamtlich als ihre Mentoren und Lehrer. Von dieser Zusammenarbeit profitieren alle!

Die Freunde und Förderer unterstützen die Akademisten mit einem auf maximal zwei Jahre begrenzten monatlichen Stipendium. Nicht ohne Grund: Die Absolventen der Orchesterakademie sind regelmäßig unter den Preisträgern internationaler Wettbewerbe und werden meist unmittelbar nach Abschluss der Orchesterakademie von renommierten Orchestern engagiert.

FÖRDERN UND ERLEBEN

Gemeinsam mit gleichgesinnten Musikfreunden unterstützen Sie den Erfolg eines der weltbesten Orchester und genießen dabei attraktive Vorteile:

- Stammplätze sichern: Profitieren Sie von einem exklusiven Vorkaufsrecht bei ausgewählten Konzerten
- Ganz nah dran: Schauen Sie den Dirigentinnen und Dirigenten bei den exklusiven Besuchen von General- und Arbeitsproben der Münchner Philharmoniker über die Schulter
- Exklusive Veranstaltungen: Erleben Sie eigens für die Freunde und Förderer angebotene Veranstaltungen der Orchesterakademie, Feste und gemeinsame Reisen zu Konzerten der Münchner Philharmoniker im In- und Ausland
- Netzwerk: Seien Sie Teil eines Netzwerks von Menschen, die Ihre Begeisterung für Musik teilen

VERANSTALTUNGEN DER FREUNDE UND FÖRDERER IN DER SAISON 2020/21

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Einmal jährlich findet eine Mitgliederversammlung statt, bei der die Freunde und Förderer über Neuigkeiten, Veränderungen und geplante Projekte informiert werden und sich gegenseitig austauschen.

AKADEMIEKONZERTE

In regelmäßigen Abständen veranstalten die Freunde und Förderer Akademiekonzerte, in denen die Musikerinnen und Musiker der Orchesterakademie ihr Können präsentieren. Mitglieder erhalten hier ein exklusives Vorkaufsrecht.

ADVENTSSINGEN

Inzwischen zur Tradition geworden ist das alljährliche besinnliche Adventssingen. Gestaltet wird der Abend von unterschiedlichen Ensembles.

NEUJAHRSKONZERT

Mit dem anschließenden Neujahrsempfang bietet das Konzert eine schöne Gelegenheit um gemeinsam ein neues, musikalisches Jahr zu beginnen.

LOUNGE

Das gegenseitige Kennenlernen und Austauschen wird in unserem Verein für sehr wichtig befunden. Aus diesem Grund gibt es zu ausgewählten Konzerten eine Lounge exklusiv für die Freunde und Förderer.

WERDEN AUCH SIE FREUND UND FÖRDERER DER MÜNCHNER PHILHARMONIKER!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf oder füllen Sie gleich den Mitgliedsantrag aus. Diesen erhalten Sie auch im Internet unter mphil.de/freunde-foerderer oder über unsere Geschäftsstelle.

Einzelmitgliedschaft bis 25 Jahre:	30 €
Einzelmitgliedschaft ab 25 Jahre:	100 €
Familienmitgliedschaft:	150 €
Firmenmitgliedschaft:	900 €
Mäzen:	ab 1.000 €

Alle Mitgliedsbeiträge sind jährlich und in vollem Umfang abzugsfähige Spenden. Bei Beiträgen ab 200 € erhalten Sie automatisch eine Spendenquittung.

KONTAKT

Die Freunde und Förderer der Münchner Philharmoniker e. V.

Geschäftsstelle

Christina Redel

Postfach 86 04 66 • 81631 München

T 089 215 56 27 50

F 089 215 56 27 59

info@ff-mphil.de

Bankverbindung:

Deutsche Bank AG, München

IBAN: DE78 7007 0010 0012 0881 00

BIC: DEUTDEMMXXX

VORSTAND

STEFAN MAYERHOFER

(Bayerische Vermögen AG)

Vorsitzender

PROF. DR. WILHELM SIMSON

Ehrevorsitzender

DR. CHRISTOPH VÖLKER

(Klinik Josephinum)

stellvertretender Vorsitzender, Schriftführer

DR. LUTZ ZIMMER

(Rechtsanwalt)

Schatzmeister

DR. NINA BÜRKLIN

Junge Freunde & Förderer

DIPL.-VOLKSW. INGRID GRABER

Ehrenmitglied des Vorstands

MAXIMILIAN SCHÖBERL

(BMW Group)

Kommunikation, Junge Freunde & Förderer

PROF. DR. WERNER WELLHÖFER

(Rechtsanwalt)

KURATORIUM

PROF. DR. WILHELM SIMSON

Vorsitzender

SUSANNE ENGELHARDT

CHRISTIAN FROHNHOLZER

DIPL.-VOLKSW. INGRID GRABER

(Wilhelm Gienger KG)

MARTIN HUBER

(Deutsche Bank PFK AG)

FRANK H. LUTZ

(CRX Markets AG)

PETER DIETRICH RATH

(Kraftfahrerschutz e. V.)

DR. BRITTA VON RETTBERG

HANS SCHLAMP

(Accumulta Real Estate GmbH)

DIPL. KFM. HELMUT SCHREYER

Vielen Dank!

UNSERE SPENDERINNEN UND SPENDER

Hanna Amode
Antoinette Gräfin von Arnim
Autobus Oberbayern GmbH
Bayerische Vermögen AG
Bayern LB
Ludwig Beck AG
BMW Group
Dr. Wolfgang Bolz
Prof. Dr.-Ing. Bernhard H. Bürklin
Bürklin GmbH & Co. KG
Buteas Stiftung
Deutsche Bank PFK AG
Donatum gGmbH
Ingeborg Fahrenkamp-Schäffler
Freudenberger Stiftung für Kunst und Kultur
Christian Frohnholzer
Wilhelm Gienger KG
Ingrid Graber
Dietrich Heuer
Dr. Klaus D. Höfner
Ibf Ingenieurgesellschaft GmbH
Dieter und Uta Knöll
LHI Leasing GmbH
Wolfgang Löffler Geigenbau
Klaus Lohmayer
Frank H. Lutz
Dr. Otto Majewski
Stefan Mayerhofer
mdv Mentz Datenverarbeitung GmbH
Dr. Alexander Molnar
Peter D. Rath
Robert-und-Renate-Rath-Stiftung
Dr. Britta von Rettberg
Dr. Helmut Röschinger
Rotary Club München
Wolfgang Sawallisch Stiftung
Rupert und Elisabeth Schauer

Ingeborg Schneider
Hans Schlamp
Dipl.-Kfm. Helmut Schreyer
Siemens AG
Herta und Willy Simson Stiftung
Herta und Prof. Dr. Wilhelm Simson
SLBW Steuerberatungsgesellschaft mbH
Lieselotte Stempel
Stetter Rechtsanwälte
Unicredit AG HypoVereinsbank
Dr. Christoph Völker
Wacker Chemie AG
Prof. Dr. Werner Wellhöfer
Dr. Wilhelm Winterstein
Lisa und Prof. Dr. John Zabolitzky
Dr. Lutz Zimmer

Auf Wiedersehen und -hören in unserem Interimsquartier!

AB DER SPIELZEIT 21/22 WIRD DER GASTEIG MODERNISIERT. WÄHRENDEDESSEN BEGRÜSSEN WIR SIE GERNE AUF DEM EHEMALIGEN BETRIEBSGELÄNDE DES KRAFTWERKS SÜD IN DER HANS-PREISSINGER-STRASSE 8.

HERAUSGEBER

Münchner Philharmoniker
Kellerstraße 4
81667 München

Marketing/Kommunikation
T 089 480 98 51 00
F 089 480 98 53 00

REDAKTION

Christian Beuke, Manuel Bust,
Cordula Fels, Monika Laxgang,
Anna-Marie Merkle, Christian Tauber

WERKTEXTE

Bernd Feuchtnr

TITELIDEE & KONZEPT VON SPIELFELD KLASSIK

Dr. Eva Gesine Baur

BILDNACHWEISE

Linolschnitte: Nicole Elsenbach
Archiv der Münchner Philharmoniker
(S. 80)

CORPORATE DESIGN

Heye, München

GRAFIKDESIGN

Frank Fienbork, Utting
fienbork-design.de
Nicole Elsenbach, Hückeswagen
elsenbach-design.de

SATZ

dm druckmedien gmbh, München

DRUCK

Gebr. Geiselberger GmbH
Martin-Moser-Straße 23
84503 Altötting

Gedruckt auf holzfreiem und FSC-Mix
zertifiziertem Papier der Sorte LuxoArt
Samt.

STAND

Februar 2020, Änderungen vorbehalten

MEDIENPARTNER

BR-Klassik